

Zur Weihnachtsbescherung.

Weihnachtsfreude ist Kinderfreude, sagt ein alter Spruch. Erfahren haben wir die Wahrheit seines Inhaltes wohl alle, als — wir noch im Flügelkleide warm durchschauert der heiligen Mär von Christkindleins Gaben lauschten, als wir mit banger Erwartung dem Erscheinen seines bärtigen, aber gutmütigen Adjutanten, des Knechtes Ruprecht, entgegenharrten, als endlich die Glockentöne das Signal gaben, das Hoffen und Sehnen der Kinderträume in Wirklichkeit umzusetzen. Und ein Bruchteil dieser Freude aus fernliegender Zeit durchzittert lebenslang jedes Menschen Herz bei der Wiederkehr des schönsten der christlichen Feste; sie macht uns wieder zum Kinde, sei es im Nehmen oder im Geben. Wenige nur werden sich finden, die nicht von dem Trieb, Freude zu bereiten, sich leiten lassen, die kalt und gleichgültig dem hohen Tage entgegensehen. Die große Mehrheit trägt sich schon heute mit der liebevollen Sorge: Was schenke ich wohl am besten? Womit erfülle ich hier und da einen heimlichen Wunsch?

Zum Glück bemächtigt sich der Mode und der Industrie zu der Zeit, da der Weihnachtsodem durch die Welt zieht und die Tannenzweige allenthalben geheimnisvoll flüstern, eine Art Hellschere. Gerade das, was beide uns aufstiechen, waren die längstverhexten, heimlichbekehrten Dinge, und die Vorbeeren, die wir mit unserer Gabe einheimen, konnten wir mühelos pflücken. Ach ja, der Markt ist reich und übervoll an schönen und gebiegten Objekten, bei denen Kunstfleiß und praktischer Wert Pate gehalten haben! Leider dürfen wir unserem emphatischen Willen nur in beschränktem Maße folgen, denn „der Raum“ ist ein bannendes Wort für eine Zeitschrift. Aber ich hoffe zuversichtlich, daß selbst die kleine Elternauswahl schon manche Sorge heben, manchen Zweifel lösen werde.

Da haben wir zunächst einen Opernglasbehälter mit gutem, kleinem Perspektiv und Volumen so minimal, daß es bei langem Gebrauch keineswegs die Handmuskeln anspannt. Aber das sind nicht alle Vorzüge; das hübsche Plüschetui birgt noch andere Geheimnisse in seiner dreiteiligen Anlage, da zwischen dem unteren, für das Glas bestimmten, und dem oberen Behälter für Billet, Hausschlüssel, Handschuh oder sonst einen kleinen Gegenstand ein Raum befindlich ist, der zur Aufnahme kleiner Toilettenutensilien, wie Taschenkämmchen, Puderquaste nebst Büchse, kleinem Spiegel zc. dient (siehe Abb. Nr. 1).



1.

Unzählige Sachen und Säckelchen bringt der Weihnachtsmarkt für das Boudoir, den Schreibtisch, das Schlafzimmer und Toilettenzimmer oder den Toilettenstisch einer Dame. Der Marmor, in allerlei hübschen Formen und Nutzungen, zu wirkungsvollem Eindruck mit Goldbronze verbunden, schmeichelt sich wieder bei uns ein; rein weiß und durchsichtig, mit mattschwarzen Ader oder in gelblichgraue Marmorierung hinüberspielend, ist der florentinische Marmor der jetzt bevorzugte. Herzförmige Platten daraus als Basis für kleine Schreibtischleuchten, Schmuck-

ständer, Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Uhrbehälter zc. scheinen Lieblinge der Kauflust zu sein.

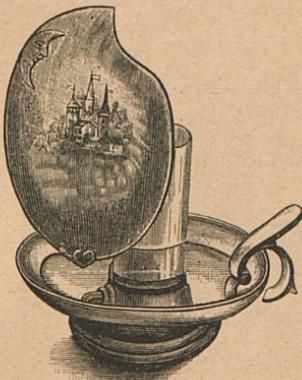
Daneben sind Imitationen eines anderen, edleren Minerals ebenfalls en vogue. Wie der Lapis lazuli oder der blaue Marmor in der Edelsteinbranche geschätzt wird, so hat sein Bastardbruder sich die Anerkennung in der Sphäre der Nachbildung zu verschaffen gewußt. Da werden uns Büchsen in hübscher Dekoration, mit Verfilberung, vernickeltem Metall, mit Emailauflage, mit blühblauen Bügeln, Deckeln und Untersätzen zu Thee, Cafés, Konfekt und Früchten angepriesen, da lobt man uns hübsche kleine Fontänen, hier eine Serie von Vasen, Potpourris mit Deckeln, Schalen zc. mit Silberauflage oder mit durchbrochener Aluminiumverzierung.

Weiter giebt es hübsche Beleuchtungsapparate, die in ihrer Zierlichkeit einem Schreibtisch oder einem Cabinet alle Ehre machen: zierliche Schreibtischlampen aus ziselirtem Silber, etwa 30 bis 35 Cent. hoch, mit prächtigen Schirmen aus Spitzen und Stoff, dann Nachtlampen, mit einer geschlitzten Schirmfläche aus Perlmutter, die in ihrer Anlage der eines bequemen Leuchters gleichkommen (siehe die Abb. Nr. 2 und 3).

Zu den Objekten, die der Beleuchtung unterthan, müssen noch die bequemen, tiefsthaligen englischen Emailleuchten gesetzt werden. Die Kunst freilich hat ihren Weg niemals getrennt, aber sie sind höchst bequem, praktisch, unzerschlagbar — und sehr billig; die feuerrote Farbe giebt ihnen Originalität.

Seitdem in unserer Modeströmung die Rokoko-Epoche sich geltend macht, die historischen Zeitläufe an Produkten der verschiedensten Art zum Ausdruck kommen, ist das Bestreben offenkundig geworden, diesem Pulsschlag der Gegenwart in jeglicher Weise zu huldigen. Nicht daß wir uns begnügen, unsere Tracht, unsere Stoffe danach zu modeln, nein, der Hausrat, die Möbel, die Detailausstattung unserer Wohnräume fallen dem Zuge der Zeit zum Opfer. Hier haben wir kleine Bittinen

und Servanten in Form von Säulen und Portefolien zur Aufbewahrung von Gold- und Schmucksachen, deren Außeres in Lackmalerei „vernis Martin“, in oxydiertem Metall, mit venetianischem Glase hergestellt ist. Die Säckelchen nehmen sich auf einem Bord, einem Phantasieständer, Wand- oder Kammingesimse sehr hübsch aus, und will man sie nicht für Schmucksachen benutzen, so kann man die modernen, zierlichen Nippes aus echter Bronze oder kolorierter Bronze, aus Meißner Porzellan oder aus Majolika hineinsperren. Mit Nippes aus Majolika scheint die Mode viel Glück zu haben, namentlich beginnt die Personifizierung kleiner Genrebildchen oder Einzelfiguren großen Beifall zu finden; aber — Rokoko oder Renaissance, zum mindesten Incroyable muß es sein.



3.

Die einfache Büste Abb. Nr. 5 dürfte vielleicht manchen Damen, die Holzbrandtechnik, Kerbschnitterei, Intarsia-Imitation betreiben, eine willkommene Anregung sein, ihren Fleiß auf diesem Gebiete zu betätigen. Jedenfalls giebt es eine hübsche und willkommene Abwechslung für die bisher üblichen Büstentaschen.

Wenn wir auch unseren Kindern früher bereits, gelegentlich der Besprechung der Scheveninger Ausstellung und weiter auf Seite 428 des „Bazar“, Gelegenheit gaben, ihre Puppenwünsche kund zu thun, so haben wir doch nochmals Veranlassung dazu. Madame la Mode kam aus Paris und erzählte uns viel Neues und Schönes von französischen Puppenkindern, deren Geburtsstätte die große Firma Jumeau ist. Puppen und Püppchen in jeder Größe von 20 Cent. an bis zu 75 Cent. Höhe in modernen Kleiderchen von Seidenstoff und Spitze, mit allerliebsten Hüthen, gerade wie Madame sie trägt, mit durchbrochenen seidenen Strümpfchen und Lederstüchen — chic! Puppen im Kostüm der Restaurationszeit, Puppen im Incroyable-Kostüm und Puppenkinder nach den lebendigen, reizenden Vorbildern der Boulevards und der Spielplätze im Bois de Boulogne. Dazu haben die Puppenkinder kleine reizende Wagen aus grünem Binzengesecht, offene kleine Chaisen, und damit die zarten Dinger ja nicht Sorge und Not leiden, ist das Wägelchen mit Fächchen aus Flanell, mit Decke, mit Schirm, mit Saugfläschchen zc. ausgestattet.



4.

Auf meinen Streifzügen durch die weihnachtlich angeregte und aufgeputzte Metropole waren es ferner die mit schmutzen Kostbarkeiten belegten Schaufenster der Juweliersläden, die meine Blicke fesselten, meinen Fuß zögern ließen und zur Nachfrage „wegen der Mode“ veranlaßten. „Am Golde hängt, nach Golde drängt doch alles!“ Hier haben wir jetzt keine Kettencolliers in Festons arrangiert, Halbcolliers, die mit hübschen Nadeln am Halsanschnitt des Kleides befestigt werden, Colliers mit Pendeloques und Edelsteinen; viele, viele Armbänder und Spangen, Ringe und Haarschmucknadeln mit farbigem Gestein, mit Schleifen aus Metallband, mit Gold-, Silber- oder Bronzeverzierung.



5.

Allerdings bleibt es jedem überlassen, sich für „echt“ oder „unecht“ zu entscheiden und sich mit dem Facit abzufinden, daß nicht alles Gold sei, was glänzt; jedenfalls ist es meine Pflicht, einer Modelaune zu gedenken, die in weiteren Kreisen Fuß fassen dürfte. Es ist dies das Tragen von künstlichen Diamanten, Perlen und farbigen Edelsteinen, die als moderne Schmuckgegenstände in Gold und Silber gefaßt, im Handel erschienen sind. Die Fabrikate, d. h. der Schliff und das Feuer der Steine „Viktoria-Brillanten“, die Bourguignon-Perlen und die den echten farbigen Steinen im Kolorit getreuen nachgebildeten Imitationssteine sind bewundernswürdig schön und getreu, daher für ein Laienauge schwer zu unterscheiden. So sind beispielsweise Rubin, Saphir, Smaragd, Türkis die jetzt am meisten beachteten Gesteine in reichster Verwendung mit Perlen und Brillanten und in den verschiedensten Fassungen zusammengestellt.

Damit ich mir nun aber den Born der „gestrengen Herrlichkeiten“ nicht zu sehr zuziehe, da ich fast eitel Fuß, Luxus und Mode besprach, will ich auch ihrer gedenken und ihnen verhöhnend die Hand? — nein, eine Friedensgitarre bieten. Ach, wie wird sie lieblich schmecken, wenn die bedachte Gattin sie in einem Rauchservice neuesten Geschmades aus Büffelhorn präsentiert, dessen einzelne Bestandteile in der hübschen Ab-

tönung des echten Gehörns mit Einrandung von Bronze oder Aluminiumfassung versehen sind. Auch nimmt der verwöhnte Herr Gemahl einen Humper oder Becher, zusammengeschweißt aus allen Thalersorten, Markstücken, Münzen alten und ältesten Datums nicht übel, und ich weiß genau, sein Auge schießt bereits nach dem noch unbesetzten Platz auf dem Wandbrett; auf jenem Ständer oder einer Ecktagere würde eine Schale aus Kupfer, die an Ketten in einem Gestell aus vernickelten Lanzen hängt (siehe Abb. Nr. 6), sich prächtig präsentieren, oder auch Ständer aus Theeholz für Stöße und Schirme, Wandgestelle aus Rohr- und Holzarten für Sport- oder Waffendekoration würden sicher beifällig aufgenommen werden.

Einen winzigen, unscheinbaren Gegenstand will ich noch erwähnen, der aber in seinen Konsequenzen sehr wichtig ist: einen Uhrschoner. Derselbe besteht, wie die wohl überall bekannten Euis für Messer, aus Samischleder und hat auf einer Seite einen runden Ausschnitt, der das Zifferblatt samt den Zeigern erkennen läßt. Durch dieses Eui wird einerseits die Uhr geschont, andererseits saugt der Schoner sich im Inneren der Westentasche fest und schützt vor Verlieren und Stehen der Uhr.

Viel Aufmerksamkeit wird gerade beim Aufbau der Weihnachtsbescherung dem Material für die Korrespondenz gewidmet. Natürlich muß es modern sein. Meine Leserinnen müssen also erstens mal farbiges Glacépapier in zarter Tönung, gleiche Karten schmalen Formats und passende Couverts dazu für den Festlich besorgen; zweitens ist Korrespondenzmaterial im Rokoko- und Renaissancestil sehr bevorzugt; drittens erklärt Dame Phantasie „tannengrünes“ Papier als durchaus chic für den Gebrauch, wie für den Weihnachtstisch. Aber sie befürwortet auch die Nuance vieux Saxe und die kleine reizende Laune, mit unseren Lieblingsblumen rechnen zu dürfen, wonach eine Einzelblüte dem Quadrat des Briefbogens in farbigem Relief aufgedruckt ist und eine gleiche Blüte frei den Rand des Couverts überragt und als Cachet anstatt einer Oblate, eines Siegels zc. benutzt wird. Uebrigens werden wieder Siegel für die Briefe befürwortet, und zwar verlangen die Rokokopapiere zarte, matte Siegel, vieux Saxe und tannengrüne Briefe entsprechend farbige; der rote Siegellack dient dem Geschäftsbrief oder der Korrespondenz von untergeordneter Bedeutung.



6.

Bezugquellen: Berlin: für Quincallen jeder Art und Lager Jumeau'scher Puppen: Mode-Bazar Gerson u. Comp. — Viktoria-Brillanten und Imitationssteine: Alex Schulz, Unter den Linden 22/23. — Luxuspapier: A. Lamm, Werber'scher Markt 10.

Agerts Universalpult. Es ist in neuerer Zeit wiederholt und eindringlich auf die gesundheitsschädliche Wirkung für Augen und Brust hingewiesen, welche durch eine gebeugte oder schiefe Körperhaltung bei der Anfertigung schriftlicher Arbeiten hervorgerufen wird. Unter den zur Abhilfe dieses Uebels vorgeschlagenen Mitteln ist in erster Reihe das von Louis Agert in Kassel erfundene verstellbare Schreibpult zu nennen, auf das wir alle Eltern im Interesse ihrer schulpflichtigen Kinder an dieser Stelle nochmals aufmerksam machen wollen. Das von ärztlicher Seite angelegentlich empfohlenen Pult ist in seiner neuen verbesserten Gestalt sowohl zum Schreiben, als zum Zeichnen und Lesen, sowie auch als Notenpult wohl zu verwenden. Durch eine zweckmäßige Hebevorrichtung kann es jedem Grad der Kurzsichtigkeit entsprechend verstellt und demgemäß nicht bloß als Schreibpult, sondern auch als Lese-, Noten-, Stehpult, als Staffelei und auch als Krankenstisch in bequemster Weise verwendet werden. Das Pult kostet, je nach der Größe und Ausstattung, 10—17 Mark; durch Beigabe eines höchst praktischen Lampenhalters mit Sicherheitschraube wird der Preis um weitere 2 M. erhöht.



7.

Wirtschaftsplaudereien.

Festgeschenke.

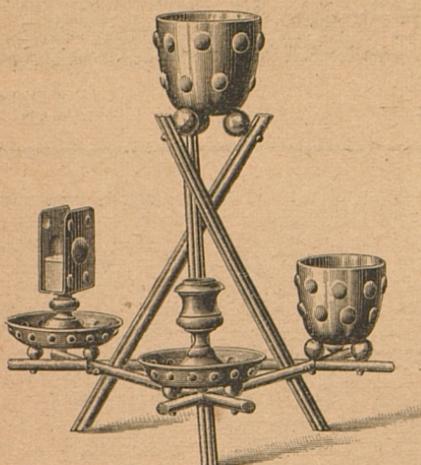


Fig. 1.

es besitzt eine Höhe von ca. 32 Cent. und kostet 28 M.

Fig. 2. Neues Zintenfäß aus vernickeltem Metall. Eigenartig ist bei diesem Zintenfäß, daß sein Deckel an den Trägern für die Federhalter befestigt ist, wodurch ein Vermerken derselben unmöglich gemacht und gleichzeitig ein außerordentlich dichter Verschluss erzielt wird, da sowohl der Rand des Glases, als die Metallfläche des Deckels glatt abgeschliffen sind. Das Zintenfäß, das bis zur Spitze eine Höhe von 14 Cent. und dessen Glasgefäß einen Durchmesser von 7 Cent. besitzt, kostet 5 M. Außerdem wird das neue Zintenfäß etwas kleiner für den Damen-Schreibtisch zum Preise von 4,50 M. gefertigt.

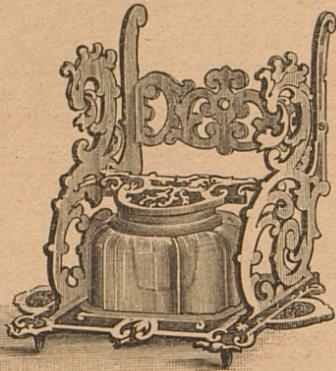


Fig. 2.

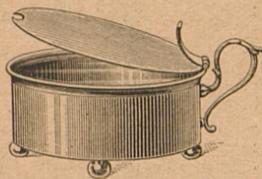


Fig. 3.

Fig. 3 zeigt eine neue Honigdose aus vernickeltem Metall mit Charnierdeckel und Glaseinsatz, deren Form als elegant und gleichzeitig als besonders zweckmäßig für den Gebrauch zu bezeichnen ist. (Preis 5 M.)

Fig. 4. Neue Cigarrenlampe in Gestalt eines Kandelabers. Ein zierliches, aus Schmiedeeisen gearbeitetes Gefäß trägt ein rotkupfernes Gefäß, welches mit Spiritus gefüllt wird und mit einem Docht versehen ist. Der geschmackvoll ausgeführte Gegenstand besitzt ca. 22 Cent. Höhe und kostet 5 M.

Fig. 5. Neuer Handwerkschrank. Dieser mit allem notwendigen Handwerkszeug aufs reichlichste ausgestattete Schrank ist als praktisches Geschenk zur Benutzung im Haushalt und für Knaben zu empfehlen. Der Preis des 48 Cent. hohen und 32 Cent. breiten Gegenstandes muß in Anbetracht der Qualität und Quantität des Gebotenen als sehr wohlfeil bezeichnet werden. (Preis 22 M.)

Fig. 6. Neuer Dochtputzer, für jeden Brenner passend. Die bisherigen Dochtputzapparate hatten den Nachteil, daß man sie fast ausschließlich nur für Brenner von einem bestimmten Durchmesser verwenden konnte. Der neue Putzer (Fig. 6) hilft diesem Uebelstand ab und ist auch sonst hinsichtlich seiner Leistungen durchaus zu empfehlen. Die beiden Messer des kleinen Apparates werden durch Federn

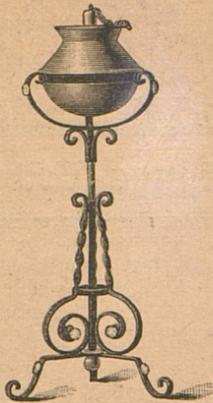


Fig. 4.

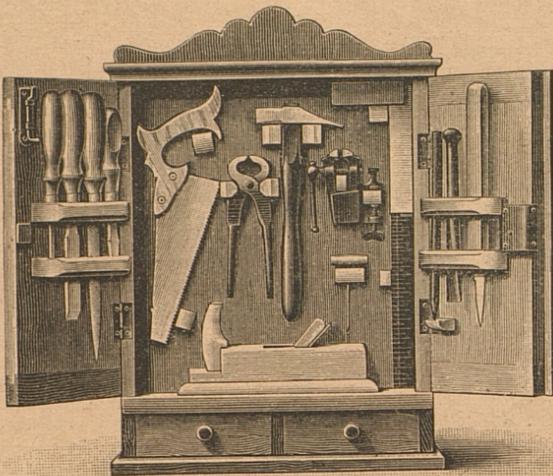


Fig. 5.

auseinander gebracht und sodann, nachdem man die unteren Zapfen in die Röhre des Brenners gesteckt hat, durch diesen selbst in der richtigen Weite zusammengehalten. Durch Drehen des Knopfes wird die obere Fläche des Dochtes, soweit sie verkehrt ist, sauber abgeschliffen, während das Hineinfallen von Dochtstückchen in das Innere des Brenners vermieden wird, da die Röhre durch die Metallzapfen des Apparates ausgefüllt ist. Preis des neuen Dochtputzers 0,60 M.; bei portofreier Zusendung innerhalb des deutsch-österreichischen Postverbandes 0,85 M.

Bezugquelle für sämtliche vorstehend angeführte Neuheiten: Magazin des königl. Postlieferanten E. Cohn, Berlin SW., Leipzigerstr.

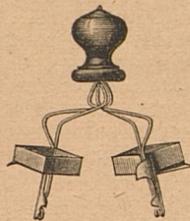


Fig. 6.

Weihnachtsstisch für kleinere Geschenke.

In gewohnter Weise beginnen wir mit der Aufzählung der im Laufe des Jahres von uns besprochenen Neuheiten und führen demnach an: Medaillon-Spindeln (S. 99, Nr. 3 M.). Patent-Gieruhr mit Glodenignal (S. 119, Nr. 3,50 und 4 M.). Sicherheits-Koch- und Wärmepapparat mit selbstverwärtender Lampe (S. 159, Nr. 4 M.). Schneefläger mit Spitalstange (S. 219, Nr. 1,25 M.). Patentierter Gießapparat mit emaillierten Wandungen (S. 240, Nr. 77 bis 185 M.). Citronenbohrer aus Glas (S. 260, Nr. 1 M.). Lampenschützer für den Garten (S. 260, Nr. 3,50 M.). Zusammenlegbarer Feld- und Gartenstuhl (S. 260, Nr. 4 M.). Verbesserter Milchtocher des Professor Sorholt (S. 300, Nr. 20 M.). Wasserfilter aus gebrannter Kieselguhr (S. 320, Nr. 36, 45 M. u. f. w.). Verstellbarer Kleberbügel (S. 340, Nr. 25 Pf.). Patent-Dampfe-Apparat (S. 359, Nr. 5 bis 30 M.). Patent-Buttermaschine mit Glasgefäß (S. 359, Nr. 30 und 40 M.). Patentierter Kaminofen, System Cade (S. 424, Nr. 66 und 85 M.). Patentierter regulierbarer Spiritus-Kochapparat (S. 447, Nr. 5 M.) u. f. w.

Von Gegenständen, deren Beschreibung nicht im „Bazar“ aufgenommen wurde, ist zunächst ein rotkupfernes Zimmerlavoir in Form eines Delphins auf schmiedeeisernen Ständer mit eigener Konsole zu erwähnen, welches eine kupferne Schale und einen kupfernen Wassereimer besitzt; der künstlerisch ausgeführte Gegenstand bildet einen überaus eleganten Zimmerschmuck (Pr. 150 M.). Demselben reihen sich Zimmertischler von gehämmertem Rotkupfer auf schmiedeeisernen Gestellen an, die im Innern verzinnt sind und daher nicht oxydieren (Pr. 30 M.). Im gleichen Stil mit 8 Liter fassendem Glasgefäß, siebartiger Schutzwand für dasselbe und Eisbehälter zum Kühlen des Getränkes. Aus Schmiedeeisen gearbeitet und mit Kupferverzierungen versehen, sind ferner Blumentische in neuen Modellen (Pr. 30 M.) zu erwähnen, während zur Vervollständigung des Zimmerschmuckes ferner dienen: Vogelbauerständer aus schwarz emailliertem Eisen mit Goldverzierung, welche das Bauer hängend tragen (Pr. 27,50 M.), sowie ein neues Gong (Tam-Tam) aus massiver Bronze und an bronzernen Haltern hängend (Pr. 60 M.). Neue vernickelte Weinkühler mit Reichtadlerverzierung und für zwei Flaschen ausreißend (Pr. 25 M.). Neue Cafésbüchsen (Pr. 10 M.) und Kaviarbüchsen (Pr. 5 M.) aus vernickeltem Metall mit Kupfereinsätzen, Theetopfunterfäße in neuen Mustern (Pr. 3 M.), vernickelte Weineinschüchter in Form von Kanonen (Pr. 15 M.), vernickelte Weineinschüchter in Form von Kanonen mit vernickelter Fassung für Fruchtjaß oder Liqueur (Pr. 7 M.), neusilberne Flaschenteller mit glatter Glas- oder Porzellan-Unterlage, die vergossene Flüssigkeit abtropfen lassen (Pr. 3 und 4,25 M.), vernickelte Büffettmenagen, vier Fahneeneinsätze und eine Butterdose mit neuer Rosenblumen- und Girasolverzierung (Pr. 22 M.), sowie Cabaretgabeln (Aufschnittgabeln) mit Hirschhornheften (Pr. 1,50 M.), silberne Spargelzangen (Pr. 3 M.), vernickelte Dölmesserschäber (Pr. 3,50 M.) und Senfstöpfe mit gläsernen Einsätzen (Pr. 1,25 und 2 M.) in neuen Mustern, alle diese bilden neue und elegante Tafelgeräte, denen sich Tablett (Pr. 10 M.), Brotkörbe (Pr. 4,50 M.) und Bierbecher (Pr. 1,50 M.) aus dem modernsten der Metalle, dem Aluminium, hergestellt, von silberartigem Glanz und überaus geringem Gewicht anreihen.

Ferner seien als kleinere Neuheiten empfohlen: Schmuckkästchen aus vernickeltem Metall mit Seidenpolster (Pr. 13,50 M.), vernickelte Theekessel auf Reichthaus von gleichem Metall (Pr. 22 M.), schmiedeeiserne Reichthaus mit kupfernen Spirituslampen (Pr. 9 M.), kupferne Nischenstühle in Nischenform (Pr. 5 M.), Tischglocken in Form von Frauenfiguren, ein Beutel haltend, welches, einmal angestoßen, die Glocke längere Zeit erklingen läßt (Pr. 3 und 8 M.), Frühlingslampen mit allem Zubehör im Holzständer (Pr. 2 M.).

Laderte englische Leuchter (Pr. 1,50 M.), sowie solche mit großer Schale (Pr. 4,50 M.), Thermometer zur Bestimmung der Hitze im Ofen (Pr. 5 M.), englische Eieruhren für verschiedene Minutenzahl verstellbar, welche, sobald die Eier gekocht sind, dieselben aus dem Wasser heben und gleichzeitig ein Signal geben (Pr. 4 M.), amerikanische Weile mit Gispider (Pr. 3 M.), sowie ein eleganter Petroleum-Heizer in Säulenform (Pr. 65 M.) sind Geschenke von praktischem Wert, während kleine vierteilige Bekleidung aus Nidellgerüstung im Karton (Pr. 2,50 M.) und zwiebelformig ladierte Unterlageleche für die Tafel (Pr. 0,75, 1, 1,25 M.) als Kinderpielzeug zu nennen sind. — Bezugquelle für sämtliche vorstehend angeführte Neuheiten: Magazin des königl. Postlieferanten E. Cohn, Berlin SW., Leipzigerstr. 88.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Karl Kühling in Berlin.

Der Insertionspreis beträgt
M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W.
pro Nonpareille-Zeile.

Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Annahme
Rudolf Mosse, Berlin S.W.
und dessen Filialen.

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:
von 95 Pfg. bis Mk. 16.80 per Meter nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn porto- und zollfrei. — Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.



Zurückgesetzte Seidenstoffe

zur Hälfte des Kostenpreises.
Seidenwarenfabrik

Grefeld, Michels & Cie., Berlin W., Leipzigerstr. 101.

Sammet u. Seidenstoffe

jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen. Specialität: „Brautkleider“. Billigste Preise. Seiden- und Sammet-Manufaktur von M. M. Catz, in Grefeld. Muster franco.

DER GUTE TON

IN ALLEN LEBENSLAGEN. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von Franz Ehardt. Erste verb. Aufl. Prachtwerk in 8°. Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 47 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 24 Bog. geb. 6 Mk. Prospekte gratis u. franko. Zu bez. durch alle Buchh. oder direkt portofrei vom Verl. JULIUS KLINKHARDT in Leipzig u. Berlin W., 35.

The English Library

embraces the best works of all popular novelists of the day. List postfree from Leipzig on application. Each Volume sold separately. Price M 1.60. Leipzig. Paris. Berlin. Vienna. Heinemann & Baletier, Ltd.

Carl Senfft, königl. Hoflieferant, Stuttgart



versendet kostenfrei seinen neuen illustrierten Preiskatalog von: vernickelten u. versilberten Tafel- u. Haushaltungsgeräthen.

Ein Unrecht



begeht, wer seine Einkäufe in Damen-Mänteln besorgt, ohne vorher meine neueste illust. Preisliste grat. u. franco. verlangt zu haben. Jaquets 8, Paletots 18, Capes 19, Pelletterien 22, Stepprüder 10, Pelzrüder 27 M. u. theurer.

Otto Altenberg (etabliert 1868). Berlin SW., Markgrafenstr. 27.

Feine Harzer ! Kanarien-Vögel!

mit den seltensten Tönen zu M. 6, 8, 10, 12, 15 und 18 per Stück, empfiehlt und versendet unter Garantie laut Preiscurant H. Natemann, Clausthal, Oberharz. NB. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben stehen zu Diensten.

Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien. Soeben erschienen: Humoresken von Julius Stinde. Allen Freunden des Humors empfohlen! Geheftet 3 Mark., geb. 4 Mark. Zu beziehen durch Gsellius, Berlin, Rofrenstr. 52. Preis 13 Mark.

Komet

der neue sanitäre Universal-Kinderstuhl ist mit einem Handgriff hoch oder niedrig zu verstellen, kein Herausfallen des Kindes möglich. Commandit-Gesellschaft Haarmann, Holzwinden.

Ein neuer Roman von Georg Ebers.

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, Leipzig Berlin, Wien.

Neu! Soeben ist erschienen. PER ASPERA. Historischer Roman von Georg Ebers. Preis: geheftet M. 12. 2 Bände. Preis: ff. gebd. M. 14. Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Für junge Mädchen giebt es anerkanntermassen keine bessere Lektüre als Thekla von Gumpert's Bücherschatz für Deutschlands Töchter. — Gediegener, fesselnder Inhalt, vornehme Ausstattung, geschmackvoller Einband. Jeder Band einzeln käuflich zu 3 Mark. Neu erschienen: Martha Eitner, Licht und Schatten. Gräfin Paula Lenndorf, Vom Lebenswege. Hedwig Gratin von Ritthberg, Fügungen. Zu beziehen durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes. Verlag von Carl Flemming in Glogau.

Weihnachts-Büchertisch.

Prachtwerke.

„Die Blumen-Monde.“ Zwölf Blumenbilder, nach der Natur photographirt von Karl Graf Brandis. Mit Originaldichtungen von Felix Dahn. Wien, Verlag von W. Müller (N. Lehnert's Hof- und Universitäts-Buchhandlung). Was jeder Monat an schönen Blumen bietet, ist in diesen anmutigen Bildern, von Dichtern begleitet, dauernd festgehalten: Azaleen im Januar; im Februar Schneeglöckchen in einem Wasserglase, mit einem alten Folianten ein liebliches Stillleben bildend; Veilchen und Primeln im März u. s. w. Die technische Ausführung der Heliogravüren, in denen die photographischen Aufnahmen der Blumenbilder vervielfältigt sind, ist ganz vortrefflich; die auf chinesisches Papier abgezogenen Drucke sind von so weicher und plastischer Wirkung, wie sie eben nur die Photographie hervorbringen vermag. Eine prächtige Wappe in zarten Farbtönen schließt die zwölf Kunstblätter des vornehmen Wertes ein, das sowohl durch Inhalt wie Ausstattung einen hervorragenden Platz unter den diesjährigen Novitäten einnimmt.

„Alpenlandschaften.“ Ansichten aus der deutschen, österreichischen und Schweizer Gebirgswelt. Mit 97 Holzschnitten auf Kupferdruckpapier. Leipzig, Verlag von J. J. Weber. Das neue Prachtwerk vereinigt 180 der schönsten und bemerkenswertesten Ansichten aus den Alpenländern, dazu aus bernischer Feder einen ansprechenden kurzen Begleitert. Beide, Bilder und Text, stehen in harmonischem Einklang und werden den vielen Freunden der unergleichlich hehren Gebirgswelt, die gerade in unserem Vaterlande wohnen, gewiß in hohem Grade willkommen sein.

„Im Mai“ nennt sich die neueste Publikation, welche aus der Offizin der bekannten Münchener Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, vormals Friedrich Bruckmann, hervorgegangen ist. Das prächtige, in Kofoto gebundene Werk enthält eine Auswahl der schönsten Perlen der deutschen Lyrik, illustriert mit zahlreichen Phototypen, Schöpfungen moderner Meister. Eine wertvolle Festgabe besonders für junge Damen.

„Aus Münchener Ateliers“ betitelt sich eine in gleichem Verlage erschienene elegante Wappe, die in tabelloser Heliotypie Reproduktionen zwanzig erlesener Werke aus der Reihe jener Ehrengaben enthält, welche von Meistern, wie Lenbach, War, Kaulbach, Defregger, Uebe, Simm, Oberländer u. a. dem Prinzregenten Luitpold von Bayern gelegentlich seiner siebenzigsten Geburtstagsfeier gewidmet wurden. Auch diese prächtige Wappe wird eine sinnvolle Zierde eines jeden Geschenktisches bilden.

„Im Zauber der Dichtung.“ Herausgegeben von Dietrich Tscheden. Dresden, Verlag des Universum (Alfred Hauschild). Das neue, prächtig ausgestattete Werk enthält eine Auswahl der schönsten Liebesblüten der besten älteren deutschen Lyriker, wie Chamisso, Eichendorff, Heine, Höpferlin, Matthijson, Reinick, Schenkendorf, Strachwitz, und unserer ersten modernen lyrischen Dichter, wie Bachr, Blüthgen, Bodenstedt, Greif, Rittershaus, Scheffel, Stieler, Sturm. Nach dem ewigen Wechsel der Jahreszeiten reifen sich die Dichtungen anspendend aneinander, dem Frohsinn des Lebens und dem Ernste wird in gleicher Weise Rechnung getragen. Der Illustrations schmuck (Heliogravüren, Lichtdrucke und Holzschnitte) ist ganz vortrefflich und zugleich dadurch originell, daß daran ausschließlich deutsche Künstler beteiligt sind. Besonders geschmackvoll und künstlerisch vornehm wirken die zahlreichen

Kopfleisten und Schlufbignetten, sowie die in Gold- und Farbendruck ausgeführte Kofoto-Einbanddecke.

„Die elegante Hausfrau.“ Von Frau Isa von der Lütt. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. Das entzückend ausgestattete Buch will die schwierige Kunst lehren, wie die gute Hausfrau mit der eleganten Dame zu vereinigen ist. Die Verfasserin ist mit allen Regeln der Eleganz wohl vertraut und giebt in dem Buche eine Reihe von Mitteilungen, die für alle junge Hausweifen erwünscht sein müssen. Ganz neue Gesichtspunkte eröffnet sie in dem Kapitel „Erlaubte Toilettenkünste“, worin sie die Leserin auf Bahnen führt, die wohl besser zu dem Ziele des Gefallens führen werden, als alle angepriesenen Schönheitsmitteln.

„Emanuel Spicker-Album.“ Zehn Phototypen nach den Originalgemälden des Künstlers. München, Photographische Union. Das Album zeigt aufs neue jenes unvergleichliche Gesicht des Künstlers, originelle Scenen und Typen mit der ihm eigenen Grazie zuhalten, die wir schon in den bekannten Bildern „Die Lehrerin kommt“ und „Wama hat das Tanzen erlaubt“ bewundert haben. Das in der neuen eleganten Wappe Gebotene ist von sonniger Fröhlichkeit erfüllt und dürfte dem Meister zahlreiche neue Freunde und Verehrer gewinnen.

„Der Kuß.“ Zehn Bilder nach Pastellgemälden von Professor J. Koppay, mit Gedichten von Paul von Schönthan. Berlin, Hansjängls Nachfolger. In zehn künstlerisch ausgeführten Photographien, erläutert durch ebenso viele anmutige Gedichte, wird uns der Kuß in seinen verschiedenen Abarten und Variationen vor Augen geführt; Bilder und Text hinterlassen in Beschauer und Leser den angenehmsten Eindruck.

„Ein Sommernachtsstraum“ von William Shakespeare. Uebersetzt von Aug. Wih. von Schlegel. Illustrierte Prachtausgabe. Leipzig, R. F. Amelang's Verlag. Das elegant gebundene Prachtwerk bringt zwölf Heliogravüren und neunzehn Holzschnitte nach Originalen von Professor Ebn. Ranzolt und W. Holz in vorzüglicher Ausführung. Eine willkommene Festgabe jedes Weihnachtsfestes.

„Goethes Leben und Werke.“ Von G. H. Lewes. — „Schillers Leben und Werke.“ Von Emil Palleste. Im Verlage von Karl Krabbe in Stuttgart sind die genannten beiden Muster- und Meister-Biographien abermals in neuer Auflage erschienen, das erstere bereits in 16., das andere in 13. Auflage. Es ist das beste Zeugnis für unser Volk, daß von diesen trefflichen Büchern, die sich als Festgabe besonders für die heranwachsende Jugend eignen, so viele Auflagen nötig werden konnten.

„Heilige Lande.“ Von A. Heingeler. Stuttgart, Verlag von Greiner und Pfeiffer. Ein Blütenstrauch aus den Gärten der heiligen Schrift und der christlichen Dichtung, als Festgabe für Verlobte, Neuerwählte und Eltern und alle diejenigen zu empfehlen, welche die Lebensgemeinschaft der Ehe und Familie, des Staates und der Kirche von höherem Gesichtspunkte betrachten.

„Auf biblischen Pfaden“ ist der Titel eines im Verlage der Expedition des Deutschen Kinderfreundes in Hamburg neu erschienenen Prachtwerkes, das eine höchst anschauliche, fesselnde und belehrende Schilderung einer Reise nach dem Morgenlande enthält. Das inhaltlich wie illustrativ gleich hervorragende Buch giebt uns nach allen Richtungen hin Aufschluß über die heutigen Verhältnisse in Aegypten, Palästina und Syrien, bietet die anregendsten und interessantesten Vergleiche zu den altbiblischen Zuständen; führt uns in Wort und Bild, und zwar in durchweg vorzüglichen Holzschnitten, alle jene Ortscschaften

vor Augen, deren Namen uns aus der heiligen Schrift bekannt und im Gedächtnis geblieben sind; und zeigt uns endlich, daß auch in diesem dem Verkehr so weit entrückten Ländern die Kultur allmählich sich Bahn bricht und wenn auch noch so langsame, doch feste, sichere Fortschritte macht. Ein im besten Sinne unterhaltendes, gebiegenes Werk von bleibendem Werte, für jung und alt ein willkommenes und erfreuendes Geschenk.

„Goldene Worte.“ Von Elisabeth von Beckendorff. 2. Aufl. Berlin, H. W. Müller. Eine Sammlung von Aphorismen aus der neueren deutschen Litteratur. Wie in allen diesen Anthologien, wird mancher Leser darin Dichter vermissen, deren Worte er gern vernommen hätte, und andere darin finden, die ihm der Berücksichtigung nicht wert erscheinen; immerhin verdient das elegant ausgestattete Buch das Lob geschmackvoller Gruppierung und übersichtlicher Anordnung.

„Namenlose Geschichten.“ Von Hackländer. Illustriert von Fritz Bergen. Stuttgart, Verlag von Karl Krabbe. Die volkstümlichen Gestalten dieses beliebten Romans haben hier durch hübsche Bilder erhöhten Nachdruck erhalten, und so ist wohl zu hoffen, daß die Teilnahme des Lesepublikums der neuen Ausgabe des wertvollen Buches in verstärktem Maße sich zuwenden wird.

„Altorientalische Teppiche.“ Von Alois Riegl. Mit 36 Abbildungen. Leipzig, J. D. Weigel Nachfolger (Chr. Herm. Zahn). Ein wirklich lesenswertes gebiegenes Werk, das uns in musterhafter Darstellung über das Wesen und die Geschichte des gewirkten und des Knüppstteppichs Auskunft giebt. Der Verfasser weicht in überzeugender Weise nach, daß die Tendenz nach einseitiger Durch- und Ausbildung eines Flächendekorationssystems nicht erst mit dem Auftreten des Islam und der Ausbreitung der Araberherrschaft im Orient mächtig gewesen ist, sondern viel früher schon, zur Zeit der römischen Kaiserzeit, universale Bedeutung in der Kunst gehabt hat. Insbesondere sind die Vergleiche, welche der Verfasser zwischen dem altorientalischen Kunstgewerbe und der Hausindustrie in Skandinavien und in den Balkanländern zieht, für jeden Kunstfreund von hohem Interesse. Bei der Auswahl für den Weihnachtsbüchertisch wird mancher Leserin ein Hinweis auf dieses vortreffliche Werk willkommen sein, das von sorgfältigen, gewissenhaften Studien Zeugnis ablegt.

Von „Brehms Tierleben“ liegt uns in der von Professor Pechuel-Loesche neubearbeiteten 3. Auflage ein weiterer, soeben erschienener Band vor: der 5. des Wertes. In diesem befindet sich die Fortsetzung der Gruppe „Vögel“, und zwar der Schluß der ersten Ordnung: Baumvögel, sodann die 2. bis 6. Ordnung: Papageien, Taubenz, Sühnerz, Rallenz und Kranichvögel; 126 Abbildungen im Text und 18 Tafeln in Chromo- und Schwarzdruck schmücken diesen Band. Die Illustrationen der neuen Auflage sind zahlreicher, als in der früheren, und von höherer Vollkommenheit und Lebensstreuung, wir verdanken sie unseren ersten Tierzeichnern: W. Kuhnert, Fr. Specht, G. Mügel und H. Kretschmer. Der neue Herausgeber ist erfolgreich bestrebt gewesen, den Inhalt auch des 5. Bandes nach dem heutigen Stande der wissenschaftlichen Forschung zu verbessern, zu berichtigen und zu vermehren. Nur durch das Zusammenwirken fein beobachtender Forscher und Künstler, welche die Tiere aus eigener Anschauung kennen und einen tiefen Einblick in das Tierleben gethan haben, konnte ein Meisterwerk, wie Brehms Tierleben, gelingen. Der Verlagsbandlung, dem Bibliographischen Institut in Leipzig, gebührt Dank für die glänzende Ausstattung dieser in ihrer Art einzig dastehenden populär-wissenschaftlichen Tierkunde.

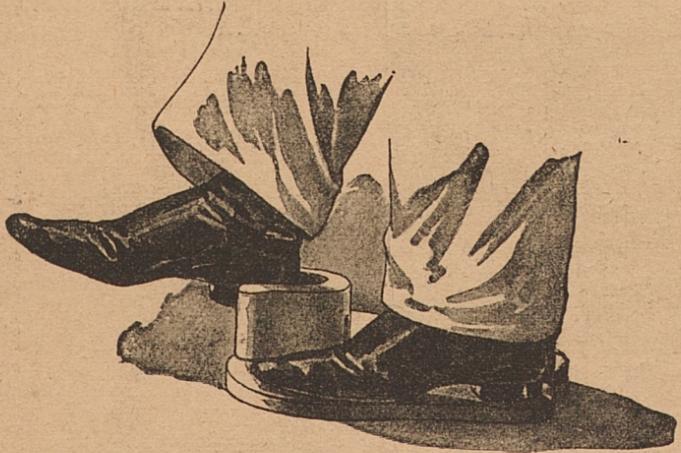
Wem daran gelegen ist, eine gesunde und schöne Haut zu haben, benütze

Mouson'sche Toiletteseifen.

Eine gute Seife muss nicht nur reinigend, sondern auch wohlthätig auf die Haut wirken, indem sie dieser Frische, Geschmeidigkeit und Elasticität giebt. Geringe und schlecht fabricirte Seifen sind dagegen äusserst schädlich, weil durch ihre Schärfe die Fettdrüsen der Poren zerstört werden, wodurch die Haut spröde und rissig wird.

MOUSON & C^{IES} TOILETTESEIFEN sind überall zu kaufen.

Seidenstoffe für Brauttoiletten, sowie Seidenstoffe jeder Art von 85 Pf. bis Mk. 12.— per Meter, versenden meter- u. robenweise, porto- und zollfrei an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie. in Zürich (Schweiz).



Grossartig praktisches Weihnachtsgeschenk!

LINGNER & KRAFT'S STIEFELZIEHER

Famos,

der erste und einzige wirklich brauchbare Stiefelzieher.

Höchst denkbare Bequemlichkeit!

Auch für Sporenstiefel!

Ueber 200 000 Stück bereits im Gebrauch!

Preis sein polirt Mark 1.50 in allen besseren Haushalt- und Herrenartikel-Geschäften der Welt. Nach Orten ohne Niederlage senden franko 1 Stiefelzieher sein polirt für Mark 2.— (Vorh. Einföndung oder Nachnahme).

Lingner & Kraft, Dresden.

Deutschl.-Ang.: Ed. Hann, Wien, Millerg. 43. | Schweiz: Ernst Wacker, Zürich. | Holland: Gebr. Blikkers, Amsterdam. | Dänemark: Pich. Koffen, Kopenhagen K.

Seidenstoffe

direct aus der Fabrik

J. Spinner, Jacob Zurrer's Nachf., Zürich.

in schwarz und farbig; nur feinste Fabrikate. Grösste Auswahl in schwarz, garantirt solid. Porto- und zollfreier Versand einzelner Roben und ganzer Stücke direct an Private. Muster umgehend franco.

Neue vorzüglich empfohlene Geschenksbücher.

Verlag von Carl Flemming in Glogau.

Grid of book advertisements including titles like 'Für junge Damen', 'Für die reifere Jugend', and 'Für alle Gebildeten' with authors like M. v. Reichenbach, Friedrich J. Pajeken, etc.

Wie man mit Wenigem auskommt,

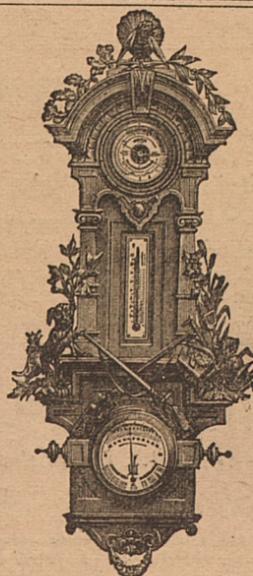
so schreibt Hr. Conrad's Wochenchrift, lehrte einleuchtend u. beherzigensw. Buch v. „Rache“ für die angehende Hausfrau, solche, die es werden will und auch für solche, die es schon lange ist, aber das Auskommen noch nicht gelernt hat. Für die 50 Bfg., die das Buch kostet, kann sie es lernen. Sollte auf keinem Weihnachtsfest fehlen! Durch alle Buchhdlg. zu bez., od. franco geg. 55 Pf. in Briefm. v. Feodor Weinboth, Verlag, Leipzig.

Viel Geld können Sie sehr leicht verdienen, wenn Sie Wiederverkäufer unserer Artikel werden. Verlangen Sie unsere Muster und Netto-Preisliste für Wiederverkäufer. Wir liefern Ihnen 100 Visitenkarten von 40 Pfg. porto-frei an, bis zu den elegantesten. Briefmarken aller Länder nehmen in Zahlung.

Alb. Petersdorf & Co., Kottbus. Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien.

Soeben erschien: Ärztlich. RATGEBER DAS FRAUENLEBEN für Frauen bearb. v. Dr. med. Eichholz, Frauenarzt in Bad Kreuznach. Preis M. 2,50.

Zu bez. durch jede Buchhdlg. sowie d.: LOUIS HEUSER'S VERLAG in Neuwied.



Gut Wetter gehört zum täglichen Brot.

Von den Mächten, die im Dunstkreis über uns und um uns ihr Wesen treiben, sind wir alle mehr oder weniger abhängig. — Schon längst hat sich zur Wetterfahne das Barometer gesellt. — Ohne diese beiden Gesellen um ihr verdientes Ansehen zu bringen, will ich ihnen in meinem Patent-Polymer einen Genossen geben, der für sich allein leistungsfähiger ist, als sie beide, indem er die wichtigsten Factoren für die Vorausbestimmung des Wetters — die Schwankungen der absoluten Feuchtigkeit der Luft — zeigt. Illustrierte Beschreibung u. Anerk. erster Fachmänner z. Diensten. Preise: in Messing (auch für vielfach techn. u. hygienische Zwecke) 20 M., in Phosphor-Bronze (wetterbeständiges Metall) 25 M. Barometer von 15 bis 150 M.

Durch die äussere Ausstattung glaube ich die verschiedenen Arten des Polymer (Fenster-, Tisch-, Miniatur-Reise-Polymer —, Luftprüfer), obwohl sie die billigsten aller hygrometrischen Apparate sind, würdig gemacht zu haben, als Geschenkobject edlerer Art gelten zu dürfen, an dem nicht bloss Dorjener Freude haben kann, der sich eigens mit Wetter- und Klimakunde, mit Prognose und Hygiene befasst, sondern jeder Naturfreund, jeder Gebildete, der auch nur ab und an einen Einblick in die für uns so ausnehmend wichtigen atmosphärischen Vorgänge zu gewinnen das Bedürfniss fühlt. Garantie für genaue Justirung. Sendung event. auf Probe! Aeltere Instrumente zur Umänderung erbeten.

Wilh. Lambrecht, Göttingen.

Inhaber des Ordens für Kunst und Wissenschaft.

Auch zu beziehen durch alle besseren optischen Geschäfte.

Jugendchriften.

Dem Kunstverlage von Theodor Strofer in München entstammen einige reizende Bücher, die durch ihre geschmackvolle, feine Ausstattung das Entzücken der Jugend erregen werden.

„Deutsches Jugendalbum.“ Herausgegeben von Julius Lohmeyer. Hamburg, Verlagsanstalt vormals J. F. Richter.

„Maizenzeit, Album der Mädchenwelt“ nennt sich ein im Verlage der Union Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart erschienenes Jahrbuch, das sich hauptsächlich an diejenige weibliche Jugend wendet, welche über die eigentliche Kinderlektüre schon hinaus ist.

„Selbständige Mädchen.“ Von Emma Laddey. München, Litterarisches Institut Dr. M. Huttler.

„Frühlingsstürme.“ Von Emilie Ludwig. Berlin, Neufeld u. Henius. Eine ansprechende und fesselnde Erzählung für die Mädchenwelt, um so wirksamer, als die Verfasserin von den konventionellen Motiven für die Backschlitteratur ganz abweicht und ihrem Buche einen Konflikt aus dem wirklichen Leben zu Grunde gelegt hat.

Auch im Verlage von Ferdinand Hirt und Sohn in Leipzig sind einige neue empfehlenswerte Bücher für Mädchen erschienen. Wir nennen nur: „Miriam, das Zigeunerkind“, nach J. Colomb frei bearbeitet von Brigitte Augusti, und „Erzählungen für die reifere weibliche Jugend“ von Aurelie, beide Bücher gebiegen und modern ausgestattet.

„Märchen.“ Von Minna Freeriks. Paderborn, Verlag von Junfermann. Ein hübsch illustriertes Geschenkbuch für Kinder, denen das Nachdenken keine Mühe mehr macht, sondern die schon mit ernstern Augen in die bunte Welt der Phantasie hineinschauen.

„Zwei Waisenkinde.“ Von Adelaide Müller-Portius. 2. Aufl. Hannover, Karl Meyer (Gustav Prior). Eine ansprechende Erzählung voll Wärme und sittlichen Ernstes, für junge Mädchen um so geeigneter, als die einfache Geschichte von echt weiblichem Empfinden getragen ist.

„Lebende Blumen.“ Von Sophie Berena. 2. Aufl. Berlin, G. W. Müller. Eine willkommene Festgabe für die weibliche Jugend, deren Anschauungskreis gerade von dieser Verfasserin so vorzüglich und sinnig wiedergegeben wird.

„Deutscher Kinderfreund.“ Herausgegeben von N. Fries und Joh. Rind in Hamburg. Auch der diesjährige 13. Jahrgang dieses sittlich-ernsten Buches verdient das Lob einer echten, rechten Jugendchrift, deren belehrender und religiöser Inhalt noch durch zahlreiche hübsche Illustrationen gehoben wird.

Eine ganze Reihe von Novitäten bietet endlich wieder der bekannte Jugendchriften-Verlag von Gustav Weise in Stuttgart. Für die ganz Kleinen: „Gustav Weises Bilderwelt“, ein buntes Bilderbuch zum ersten Anschauungsunterricht in vierhundert Abbildungen aus Haus und Hof, Wald und Feld; „Fürs Kinderherz“, mit Reimen von Frida Schanz, illustriert von Julius Kocher; „Unserem kleinen Guck-in-die-Welt“, illustriert von William Gibbons, und „Struwelpeter der Jüngere“, mit Reimen von Trojan, illustriert von Hünzer. Sodann eine Serie von Büchern für Kinder von acht bis zehn Jahren: „Das rote Haus“ von A. Hofmann, „Hundert Fabeln“ von W. Hey, „Deutsche Volksmärchen“, „Nur ein Wilder“, eine Indianergeschichte von G. Gärtner. Ferner für die reifere Jugend: „Jakob Ehrlichs Schicksale“ und „Robinson Crusoe“, beide von Klara Reichner erzählt, und die Erzählung „Rosa von Lannenburg“ von Christoph von Schmid. Endlich für erwachsene Mädchen: eine neue treffliche Erzählung von E. von Hünze, „Die Cousinen“, welche die Empfindungen der jungen Mädcheneseelen verständnisinnig wiedergiebt, und die bekannte reizende Pensionsgeschichte von E. v. Rhoden, „Der Trozkopf“, die nun bereits in zehnter Auflage vorliegt.

Aus dem Frauenleben.

Ihr goldenes Ehejubiläum begehen im nächsten Jahre zwei deutsche Fürstenpaare: Herzog Ernst von Sachsen-Koburg-Gotha, vermählt seit dem 3. Mai 1842 mit der Prinzessin Alexandrine von Baden, Schwester des jetzt regierenden Großherzogs von Baden, und Großherzog Karl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach, vermählt seit dem 8. Oktober 1842 mit Prinzessin Sophie, Tochter Wilhelms II., Königs der Niederlande.

Fürst Günther Viktor von Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 21. August 1852, verlobte sich mit der Prinzessin Anna Luise von Schönburg-Waldenburg-fermsdorf, geb. 19. Februar 1871.

Die Herzogin von Aosta, Tochter des verstorbenen Prinzen Jerome Napoleon, hat unlängst für ihre Tante, die Erbkaiserin Eugenie, welche in Frankreich keinen Grundbesitz erwerben darf, etliche Hektare Land, gerade genug für Villa und Gärten, auf dem Kap Martin für 80 000 Franken gekauft. Das Kap liegt Korsika gegenüber, dicht an der italienischen Grenze und gehörte früher zu Monaco.

Zur Unterhaltung des Herrenkomitees für die große Wiener Musik- und Theaterausstellung 1892 bildete sich vor kurzem auf Anregung der Fürstin Pauline Metternich ein Damenausschuss,

welchem Frau Gräfin Rielmansegg als Präsidentin und Frau Baronin Bourgoing, Prinzessin Croy, Frau Baronin Hasenauer und die Gemahlinnen des Hofrats Zeitelles, des Präsidenten Matscheko und des Bürgermeisters Pirix als Vizepräsidentinnen angehören.

In Berlin wurde eine Deutsche Frauenerwerbs-Gesellschaft zu dem Zwecke begründet, hilfsbedürftigen Frauen und Töchtern gebildeter Stände einen dauernden Verdienst aus künstlerischen oder gewerblichen Handarbeiten zu ermöglichen. Die Anteilsgeldscheine sind auf je hundert Mark festgesetzt, das Eintrittsgeld beträgt fünf Mark; in ganz Deutschland werden zahlreiche Verkaufsstellen von der Genossenschaft errichtet.

Der „Frauenverein Reform“ in Weimar, dessen Thätigkeit ausschließlich der Eröffnung wissenschaftlicher Verufe für das weibliche Geschlecht gewidmet ist, sammelt zur Zeit einen Fonds zur Begründung eines Mädchengymnasiums in Deutschland.

Behufs Begründung eines Frauenasyls in Montreux, das besonders zur Aufnahme im Beruf erkrankter Lehrerinnen dienen soll, wurde von einem Hamburger Menschenfreunde, Namens Schmilinski, die Summe von fünf Millionen Mark letztwillig bestimmt.

Die Baronin Bertha von Suttner erhielt von dem Grafen Leo Tolstoj ein Schreiben, in welchem er sie zu ihrem Aufsehen erregenden Roman „Die Waffen nieder!“ beglückwünscht.

Von der Berliner Hochschule für Musik wurde der Violin-virtuosin Fräulein Betty Schwabe, einer Schülerin Joachims, der erste Mendelssohnpreis verliehen.

An der Berliner Universität wurde einer Ausländerin, Miss Gentry, Dozentin der Mathematik in Amerika, ausnahmsweise gestattet, den ordentlichen Vorlesungen einiger Professoren der Mathematik beizuwohnen.

Die amerikanische Vorkämpferin der Frauenemanzipation, Lady Cooke, bekannt unter ihrem Mädchennamen Miss Clavin, Schwester der Mistress Viktoria Woodhull, die bereits einmal Kandidatin für die Präsidentschaft der Vereinigten Staaten war und damals in 26 Staaten und 4 Territorien Stimmen erhielt, besuchte vor kurzem auf einer Studienreise durch Europa die Städte Paris und Berlin.

In Paris bestand vor kurzem die erste Apothekerin ihr Examen: Fräulein Leclerc, eine geborene Französin, welche die vorchriftsmäßige dreijährige Praxis hinter sich hat und nun selbst eine Apotheke erster Klasse in Frankreich leiten darf.

In London erhielt den ersten, von der dortigen medizinischen Schule für Frauen ausgelegten Preis Miss Urania Latham, Tochter eines englischen Pfarrers. Das „Fanny-Buttler-Stipendium“ (zwanzig Pfund Sterling auf vier Jahre) wurde einer Deutschen, dem Fräulein Valaska von Gimpe, Tochter des verstorbenen Obersten von Gimpe aus Leipzig, zugesprochen.

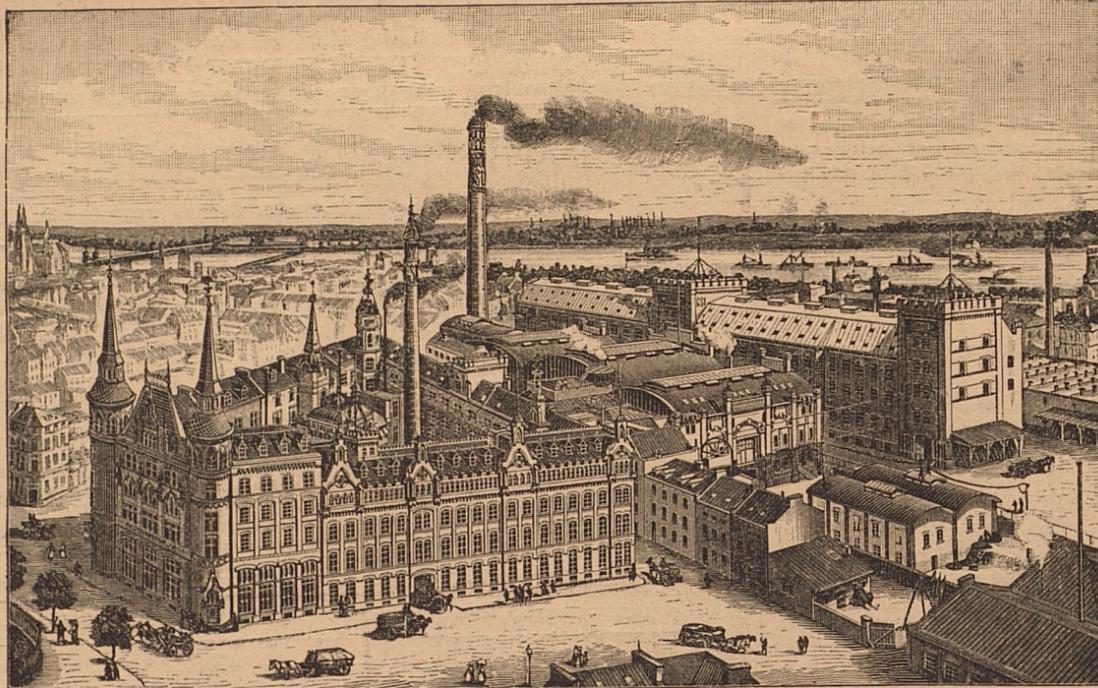
Einer jungen Schwedin, dem Fräulein Mathilde Persson, wurde eine Erfindung, Milch und Rahm derart zu kondensieren und aufzubewahren, daß der Wohlgeschmack viele Wochen lang erhalten bleibt, für Deutschland, England, Dänemark und Standinabien patentiert.

Eine unternehmende junge Dame, Fräulein Elise von St. Omer, trat jüngst eine voraussichtlich dreijährige Reise um die Welt an, um für die geographische Gesellschaft über das Leben der Frau und die Erziehung der Kinder in den verschiedenen Ländern Nachrichten zu sammeln. Besonders Interesse will die Forscherin dem Innern von Afrika schenken.

Totenfeier. In München starb Freiin von Wallersee, die morganatische Gemahlin des Herzogs Ludwig von Bayern; in Wiesbaden die bekannte Schriftstellerin Amely Bölte; in Wien Karoline von Beethoven, die letzte Trägerin dieses Namens.

Chocoladen- und Zuckerwaarenfabriken

Dampf- und Maschinenbetrieb 650 Pferdekräft.



Beschäftigt über 1500 Personen.

Gebr. Stollwerck, Köln a. Rhein.

Königl. Preussische und Kaiserl. Oesterreichische etc. Hoflieferanten.

Sachgemässe Einrichtungen, wie sie nur durch den Grossbetrieb ermöglicht werden, haben den oben veranschaulichten Fabrikanlagen zu einer Ausdehnung verholfen, welche nur von wenigen der Branche erreicht wird.

Stollwerck'sche Chocoladen, Cacaos und Zuckerwaaren

bieten die reichste Auswahl zu Geschenken, sowie zur Ausschmückung des Christbaumes und des Festtisches und sind überall käuflich.



Eine wundervolle Erfindung!

Herrlich weiß brennt jede Lampe, die mit Lingner & Kraft's neuem Pracht-Dochtpußer gepußt wird. Derselbe pußt nach einem ganz neuen Princip — paßt für sämtliche Lampen im Hause — rasirt jeden Docht im Handumdrehen glatt — zehn Lampen sind in 5 Minuten gepußt — macht Explosionen unmöglich. — Wesentliche Petroleum-Ersparniß, da eine vollständige Verbrennung des Petroleumgases ermöglicht ist. Ueber 300 000 Stück im Gebrauch.

Preis 80 Pf. In allen besseren Haushalt-, Lampen- und Drogengeschäften. Nach Orten ohne Niederlage senden direct franco 1 Pracht-Dochtpußer in Carton für Mk. 1.— (Vorher-Einsendung oder Nachnahme).

Es giebt, namentlich in Oesterreich-Ungarn, abscheuliche, absolut unbrauchbare Nachahmungen. Die echten Pracht-Dochtpußer tragen unsere volle Firma: **Lingner & Kraft**, eingestempelt.

Lingner & Kraft, Dresden.

Vertrieb für Oest.-Ung.: Edm. Kann, Wien VI., Millergasse 43.
" " Holland: Gebr. Rijkers, Amsterdam.
" " die Schweiz: Ernst Wacker, Zürich.



Pelz-Magazin „Zum Pfau“, Dresden, Frauenstr. 21.

Specialität: Pelzmäntel und Sealskin-Confectionen.
Echte Sealskinjacken von Mk. 400 bis Mk. 1000
Echte Sealskinpelerinen von Mk. 180 bis Mk. 500
Echte Sealskinbarette, Mütze und Handschuhe. Mk. 140.—
Pelz-Rotonden wie Bild, natürl. Opossumfütter und Besatz Mk. 100.—
Pelz-Umhang wie Bild, Fehfütter, Fautsealbesatz Mk. 270 bis 500
Der reich illustrierte Katalog des Magazins mit 70 neuen Pelzmantelfaçons von Mk. 50 bis 2000 Mk. wird auf Verlangen franco zugesandt.

Fernsprech-Anschluss
Amt I No. 1100.

J. A. HEESE

Fernsprech-Anschluss
Amt I No. 1100.

Königlicher Hoflieferant.
Seidenwaaren-Fabrik, Manufactur- und Modewaaren etc.
Berlin SW., Leipzigerstr. 87.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit
empfehle
meine reich ausgestatteten Läger

Seidenen, halbseidenen, wollenen, halb- und baumwollenen Kleiderstoffen für Haus, Promenade, Gesellschaft und Ball. Spitzen und Spitzenstoffen, Plüsch, Sammeten, Velvets, Flanellen, Futterstoffen.

Kostümen, Paletots, Capes, Kostüm- und Morgenröcken. Boas, Echarpes, Sorties de bal. Jupons, Schürzen, Tüchern, Plaids. Seidenen und leinenen Taschentüchern. Damen- und Herrenschildern, Fächern, Cachenez, Cravatten.

Leinen, Tischzeugen, Handtüchern, Elsasser Baumwollwaaren, Möbel-Plüsch, -Cretannes und -Crêpes. Abgepassten Portièren. Weissen und crème Gardinen und Stores. Teppichen, Läuferstoffen. Tisch-, Reise-, Schlaf- und Bettdecken.

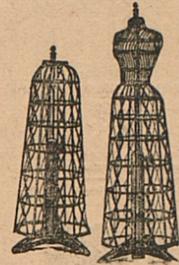
In sämtlichen Lägern sind verschiedene Parteien zu bedeutend ermässigten Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Behufs Ermöglichung einer prompten Ausführung der geschätzten Aufträge während des Weihnachtsgeschäftes ersuche ich um deren recht frühzeitige Einsendung.

Proben und Modebilder gratis und postfrei, sowie Franco-Zusendung fester Aufträge von 20 Mark an.

Überall zu kaufen
Dommerichs Anker-Cichorien.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman
lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit eine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mt. einschließlich fünfjähriger Lehrmittel, geleglich geschickt. Keine Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Näheres 30 Mt. Auswärts Reisevinnen gesucht.
Saubureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40



Unentbehrlich zur Damenschneiderei

sind die von mir erfundenen Rohrfiguren, verstellbar und unverfälscht.
Neu! Zusammenlegbare Kostümfiguren sind zusammengelegt nur 15 Centimeter hoch.
Neu! Rohrfiguren mit Stoffbüste.
Jedermann verlange den neuen illustrierten Haupt-Katalog (umsonst und frei).
Rohrfiguren- und Büsten-Fabrik von Carl Schmidt, Berlin O., Solmarthstraße 4.



CRÈME SIMON

Rue de Provence, 36, PARIS
PARFUMERIE, APOTHEKEN UND FRISEURE

Von wunderbarer Wirkung um der Gesichtshaut und Händen **GESCHMEIDIGKEIT** und blendende **WEISSE** zu verleihen.

Unübertroffen gegen **AUFSPRINGEN, FLECKEN, ROETHE, JUCKEN** der HAUT.

Petroleum-Raffinerie
vorm. August Korff in Bremen

KAISERÖL

nicht explodirendes, vollständig gefahrloses, wasserhelles und geruchfreies Petroleum.
Amtlich und assecuranzseitig empfohlen.
Gesetzlich geschützt.
Niederlagen in allen Städten.

BENZIN

zu Extractions-, Auflösungs-, Reinigungs- und Beleuchtungszwecken, sowie für Motorenbetrieb.
Naphta, Gasstoff, Ligroin, Rhigolen.
GASOLINE.

Nur allein der Erfolg ist massgebend!

Rixdorfer Linoleum



war das erste deutsche Linoleum, welches in den Handel gebracht wurde, und hat ohne marktschreierische Reclame, ohne Berufung auf erloschene oder unbrauchbare Patente, ohne Medaillen unbedeutender Ausstellungen von allen Fabrikanten die meiste Verbreitung in Deutschland gefunden, so dass die Fabrik jetzt ihre



Productionsfähigkeit von 600,000 qMtr. auf 1,500,000 qMtr. pro Jahr erhöht.

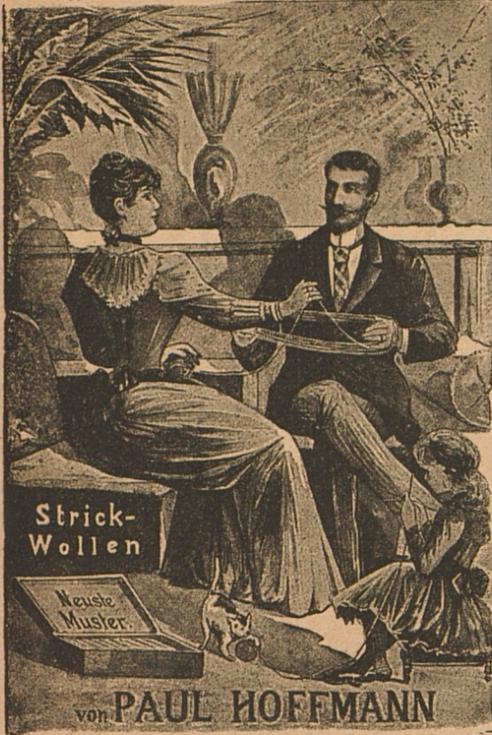
Dadurch wird die Rixdorfer Linoleumfabrik die grösste auf dem Europäischen Continent. Der beste Beweis der Vorzüglichkeit ihres Fabrikates, welcher überzeugender spricht als jede andere Anpreisung.

Verkaufs-Niederlagen in allen Städten Deutschlands.

Le SUBLIME, HAAR-ELIXIR.

ECHTEN EAU de BOTOT

Dem einzigen von der Medizinischen Akademie in Paris genehmigten Zahnreinigungswasser-erhältlich. — Marke *Jos. Siebig*



Neuheiten!
 Zweifarb. Straussenwolle (Ostrich-wool)
 Seidenmooswolle
 Helgolandwolle
 Carlotta wolle
 Mooswolle
 Dochtwolle
 Seidendochtwolle
 Corallenwolle
 Merino-Deckenwolle
 Congowolle (mit pass. Canevas)
 Jackenwollen
 Hollins' Merino
 7 Arten Rockwolle
 26 verschied. Sorten melirte u. einfarbige Strickwollen für die versch. Zwecke des tägl. Bedarfs.
 Maschinenstrickerei (schleunige Anfertigung von Längen nach Maass).
 Katalog und Muster auf gef. Nachfrage sofort.
RUHRORT a/Rh.

Tausende von Lobschreiben aus allen Ländern und allen Kreisen der Gesellschaft.

Meissner Smyrna-Knüpff-Arbeiten

hochinteress., weltberühmte Handarbeit f. Damen z. Herstellg. v. pracht. Teppichen, Vorlegern, Sesseln, Kissen, Läufern, Tritts- u. Fenstereinkleidungen, Wandtapisserien, Kameeltischen, Möbelbezügen etc. Beste Erlerung nach gebräuchl. Anleitg. Nur Prima-Material-Verbind. Preisf. u. Musterort. auf Berl. **J. Louis Beilich, Meissen.** gratis angefordert.

Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik von **von Elten & Keussen, Crefeld,**
 also aus erster Hand in jedem Maass zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Samme und Plüsch jeder Art zu Fabrikpreisen.
 Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

Victoria-Brillanten,
 Bourguignon-Perlen in Schnüren, Colliers, Ohrringen etc.
 Illustr. Preiscurant gratis und franco.
Alex. Schulz, Berlin W., Unter den Linden 22/23, Ecke Passage.

Universal-Holzbaukasten.

Neuestes Spielzeug patentirt in Deutschland und allen civilisirten Staaten der Welt.
 Dieser Baukasten hat vor allen anderen den unschätzbaren Vorzug, dass die Bausteine durch Einsetzen von Schliessen eine feste Verbindung bekommen, wodurch das Zusammenfallen der Bauten verhindert wird.
 Zu haben in allen besseren Spielwarenhandlungen.

Nähmaschinen

der anerkannt besten Systeme, als Singer, Wheeler und Wilson, Ringschiffchen-Maschinen in bekannter vorzüglicher Ausführung, eleganter Ausstattung und unübertroffen in Bezug auf Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit.
Nähmaschinenfabrik vormals Frister & Rossmann
 Berlin SO. * Actien-Gesellschaft * Berlin SO.
 Gegründet 1864. — Arbeiterzahl 1500. — Gelieferte Maschinen über 600 000 Stück.

Leipzigerstrasse 134 gegenüber d. Herrenhausa. **BERLIN W.** Leipzigerstrasse 134 nahe Leipziger-Platz.

Kunst-Materialien-Magazin und Papierhandlung von Carl Keltz.

Komplette Kasten für Oelmalerei zu Mk. 15,— 20,— 25,— 30,— u. s. w.
 Komplette Kasten für Aquarellmalerei zu Mk. 4,— 5,— 6,— 8,— 10,— 12,— u. s. w.
 Komplette Kasten für Chromomalerei zu Mk. 12,50 18,— u. s. w.
 Komplette Kasten für Porzellanmalerei zu Mk. 18,— 19,— 28,— 36,— 50,—
 Komplette Kasten für Emailmalerei zu Mk. 2,50 4,50 5,50 6,— 7,50 10,— 15,—
 Preisliste der Sydlolith-Waaren zum Bemalen mit vorstehenden Emaille-Farben auf Wunsch gratis.
 Komplette Kasten für Bronzemalerei zu Mk. 6,— 9,— u. 13,—
 Komplette Kasten für Pastellmalerei zu Mk. 2,— 3,— 4,50 7,50 8,— 12,50 18,50 24,— etc.
 Komplette Kasten für Gouachemalerei zu Mk. 5,— 6,75 8,50
Platina-Holzbrandapparate zu Mk. 18,— 22,— 25,— 29,—
 Lederschnitt-Apparate zu Mk. 6,— 10,— 15,— und 40,—
 Kerbschnitt-Apparate zu Mk. 10,50 15,— 17,50 25,—
 Papier-Skulptur-Apparate zu Mk. 5,— 7,50 12,— 15,—
 Eine reiche Auswahl der neuesten Vorlagen für sämtliche Malverfahren steht auf Wunsch gern zur Verfügung und werden dieselben leihweise abgegeben. Auch in allen übrigen Artikeln der Branche halte ich mein reich assortirtes Lager bestens empfohlen; Aufträge nach ausserhalb werden prompt erledigt. Umtausch bereitwilligst gestattet.

Carl Keltz, Leipzigerstrasse 134,
 Begründer und bisheriger Mitinhaber der Firma Keltz & Meiners.

Fabrik **MUSIK** Musik **MUSIK** Reparatur
 Engros-Export-Fabrik
Musikwerke
 Musik-Instrumente
 Jeglich. Gegenstand in Verbind. mit Musik
 Reichste Auswahl. — Billigste Preise.
 Jede existierende Art
 Jedes Patent zu finden in der Preisliste von
Plato & Co., Musikwerke,
 Berlin SO., Köpnickstr. 107.
 Man verlange den illustr. Preis-katalog der sofort gratis u. franco zugesandt wird.

Böhmischer Granaten-Schmuck.
 Preiscurant mit 1000 Abbildungen neuester Muster gratis und franco.
August Goldschmid & Sohn
 k. u. k. österr. Hoflieferanten
 Prag (Böhmen) Berlin
 Zeltnergasse 15. Friedrichstr. 175.

Louis Hermold
 Dyer
 Nur garantiert echt Diamantschwarz, wenn Strümpfe, Handschuhe etc. obigen Stempel tragen. Alle anderen Garantiestempel sind nicht maßgebend.

L. Jacob,
 Stuttgart.
 Renommirte Fabrik von Musik-Instrumenten aller Art.
 Garantie für solide Arbeit. Billigste Preise. Man verlange ill. Preiscurant.
 A) über Zithern, Violinen, Cellos, Gitarren, Saiten, Bogen etc.
 B) über Harmonikas, Blasinstrumente, mech. Spielwerke etc.

Überall zu kaufen **Dommerichs Anker-Cichorien.**

28 gold. u. silb. Medaillen u. Dipl.
Spielwerke
 4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle, etc. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt
J. H. Heller, Bern (Schweiz.)
 Nur direkter Bezug garantiert für Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Max Schlittenbauer's „Cordophon“
 patentirter Apparat zum Stimmen von Saiteninstrumenten
 befähigt jeden Laien, ohne Notenkennntnisse, ohne das geringste musikalische Gehör, Saiteninstrumente, wie Zithern, Gitarren, Mandolinen u. s. w. in kürzester Zeit rein zu stimmen, und giebt die einzelnen Töne unfehlbar richtig und gleich an. Von hervorragenden musikalischen Autoritäten als gehörübend empfohlen. Preis des Cordophons nur fünf Mark. Beschreibung desselben mit Gebrauchsanweisung und Zeugnissen berühmter Fachmänner auf Verlangen gratis und franco. Man wende sich an die Firma
B. Kalbfus, München,
 Promenadeplatz 16.
 Wiederverkäufer an allen größeren Plätzen gesucht.

Spieldosen mit austauschbaren Notenscheiben spielt 1000 v. Stücke.
 Wer irgend ein Instrument od. Musikwerk zum Drehen oder selbstspielend zu kaufen wünscht, lasse sich meinen **illustrirten Pracht-Katalog** gratis und franco senden. Princip: Beste Waare, bill. Preise. Neuheiten: Pianophon, Eola, Mignon-Orgel, Manopan, Symphonion, Hymnophon, Accordions, Violinen, Zithern, Gitarren etc.
H. Behrendt,
 Import, Fabrik- und Export-Geschäft, Berlin W., Friedrichstr. 160.

JOE BIG Company's FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT *Josiebig* in blauer Farbe trägt.
 wenn jeder Topf den Namenszug

Cotillon & Carneval

Artikel als: Touren, Orden, Mützen von Papier u. Stoff; Bigophones, Fahnen u. Wappen etc. Man verlange illustr. Cotillon-Catalog.
Masken-Costume
 Man verlange illustrirten Costum Catalog.
 Fabrik von **E. Neumann & Co.** Dresden-N.

Die neuen Bände von **Thekla v. Gumpert**
Töchter-Album 37. Band Eleg. geb. 7 M. 75 Pf., bez. 7 M. 50 Pf.
Herzblättchens Zeitvertreib 36. Band
 Elegant gebunden 6 Mark, nebst zahlreichen anderen vorzüglichsten **neuen Jugendschriften**
 empfiehlt **Carl Flemming in Glogau.**
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Ausführliche illustr. Kataloge gratis und franco.

EMAIL-MALEREI

von uns erfunden.
 Schutzmarke.
 Ohne Vorkenntnisse im Zeichnen und Malen von Jedermann sofort zu erlernen. Reizende Beschäftigung und Weihnachtsgeschenke. Illustrirtes Preisbuch kostenlos zu Diensten.
 Der große Erfolg, den unsere Erfindung brachte, hat viele schlechte Nachahmungen hervorgerufen, man achte daher stets auf unsere Firma und obige Schutzmarke.
 Berlin N.O., Gollnowstraße 11 a. **Horn & Frank,** Farbenfabrik.

Kopistation der Gotthardbahn am Lago Maggiore die allerbeste und allernächste
Locarno Winterstation
 Von allen mediz. Autoritäten allgemein anerkannt und speziell vom Kgl. Bayer. Med.-Rath Herrn Univ.-Prof. Dr. A. Martin proclamirt: die perfektteste Herbst-, Winter- und Frühlings-Station im vorzüglichsten Klima Europas.
Grand Hôtel Locarno.
 Bester Aufenthaltspunkt an d. Ital. Seen. — Offen das ganze Jahr. — Auf's Beste für den Winteraufenthalt eingerichtet.
 Comfortabelstes Hôtel des Continents in unübertreffl. schöner Lage. Grosser Park mit luxuriös. südl. Vegetation. Winterfenster, Centralheizung, Kachelöfen u. Cheminees in allen 200 Wohn- u. Gesellschaftsräumen. Traubenkur. — Deutscher Arzt. — Bäder. — Pers.-Aufzug. — Engl. u. Deutsche Kirche. — Privatdampfer u. Wagen. — Küche u. Keller ganz I. Ranges. — Mässige Preise. — Prospekt u. Medicinalrath Martin's Beschreibung gratis durch **Balli, Besitzer.**

Patent-Sprungfeder-Matratzen

Alle Größen stets vorrätig.
Westphal & Reinhold
 BERLIN SO., Wassergasse 30.
 Anerkannt die besten der Welt!
 Elastischer, reinlicher und billiger als Sprungfeder-Matratzen.
 Grosses Lager in Holz-, Eisen-, engl. Metall-Bettstellen.
 Preislisten gratis.
 Wo keine Niederlagen, directer Versand ab Berlin.

Prämiirt Wien 1873. — Gegründet 1842. — Prämiirt Hamburg 1889.
Meissner & Sohn, Hamburg.
 Leinen-Lager. Eigene Wäsche-Fabrik. Eigene Betten-Fabrik.
 En détail — Engros — Export — Preisbuch kostenfrei.
!! Braut- und Baby-Wäsche-Aussteuern !!
 Hochelegantes Preisbuch Nr. 9 (600 Abbildungen) kostenfrei.

Leinen- und Baumwoll-Waaren. Tischzeug.	Herren-, Damen-, Kinder-Wäsche. Bade-Artikel.	Bedeutendes Lager von Betten und Bettwaaren.
---	---	--

Specialität: Englische **Metall-Bettstellen** sowie **Draht-Matratzen** äusserst praktisch und dauerhaft! Abbildungen kostenfrei.
 90 x 190 cm M. 32,— 42,— 45,— 62,— 74,— 82,— 100,—
 107 x 190 cm M. 36,— 67,— 152,— 192,—
 137 x 190 cm M. 52,— 74,— 95,— 100,— 110,—
 Leicht zerlegbar für d. Versand. Hochelegant. **600** Abbildungen enthaltendes Preisbuch Nr. 9 über unsere sämtlichen Artikel kostenfrei.

Zubereitet aus reiner bester unentrahmter Kuhmilch

Condensirte Milch

Fabrik-Mark
Gesetzl.-Gesch.
Dresdener Spezial
Gebrüder Hoehl
DRESDEN
Bautzner-Str. 41
LONDON, Bury-Street 4.

Zu haben in allen Apotheken u. grösseren Drogenhandlungen.

Direct aus der Fabrik.

450 St. Christbaum-Confect

3 Mk. Nachnahme; 2 Kistchen 5.50, drei 8 Mk.; ff. Marzipan, Chocolate, Liqueur, Schaum, Mandelgebäck hochfein sortirt, reizende Neuheiten bis 15 cm. Grösse;

10 St. delicate Lebkuchen, Basler - Chocolate - Macaronenlebkuchen sortirt, für 1 Mk. Nachnahme. Kiste und Verpackung wird nicht berechnet. — Chocolatefabrik von C. Bücking, Dresden-Plauen, gegr. 1872

Amtlich beglaubigte Belobigungen und Dankschreiben über die Vorzüglichkeit der Sendungen liegen jeder Kiste zu Hunderten bei.

Auch für Wiederverkäufer sehr lohnend.

Cacao Riquet, köstlich, mit köstlich-natürlichem Aroma.

Fabrikanten **Riquet & Co.**, gegründet 1745. **Leipzig.**

Überall zu haben. Fabrikmarke Nr. 4781.

Bernh. Gottfr. Schmidt THEE-IMPORT

Frankfurt a. M.

Engl. Mischung . . . à 2 M. 2.80
Russ. do. 3.50
Souchong fein 3.60

Zehntelpfund-Proben à Pfg. 35, 45, 45 franco.

Preisliste gratis und franco.

Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien.

Kanarienvogel!! (I. Ehrenpreis)

Ausstellung St. Andreasberg 1891.) Verleihe überallhin mit jeder Garantie die vorzüglichsten Sänger, je nach Gefangenschaft à M. 9, 12, 15, 20, 25 und höher. Preisliste frei.

Julius Hüger, St. Andreasberg (Harz). Züchterei oder Kanarien, gegr. 1864.

Das billigste, zuträglichste u. wohlschmeckendste Getränk für Gefunde und Kranke ist reiner **Malzkaffee.**

Denselben versendet in 10 St. Säckchen franco gegen Nachnahme zu M. 3.20. Proben gratis u. franco.

Philipp Beck, Malzfabrik, Ulm a/D.

Garantirt reine **Naturbutter**

versendet direct an Private die Volkerei-Genossenschaft Wehre bei Schladen (Harz).

Fettleibige

erhalten für 20 A franco den Prospect über **Dr. Jauers Normalfrank** à Fl. 6 M. von **O. Mühlradt II, Segeberg, Solt.**

Wer 1 heizbaren Badestuhl hat, kann täglich warm baden. Ausführliche Beschreibung gratis. L. Weyl, Berlin W. 41.

Kinderwagenbazar

Max Brinner, Berlin
Jerusalemstr. 42, I.
Verlagsgeschäft.

Großartige Auswahl jeder Art, bestes Fabrikat, billigste Preise, größtes Lager.

Illustrirt. Musterbuch gratis und franco.

Kaiser-Blume feinsten Seet gesetzlich geschützte Marke von **Gebrüder Hoehl**

Kgl. Bayer. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten in **Geisenheim.** Schaumwein-Kellerei.

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Heilanstalt Bad Hohenstein-Ernstthal.

Anwendung der natürlichen Heilmethoden. Winterkuren.

Dr. med. R. Schneider.

Reiboldsgrün i. Sachs.

Lungen-Heilanstalt

Winter-Kur. Prospekte durch Dr. Driver.

Zu haben in allen feinen Parfümerie- Droguen, Friseur- & Geschäften

PARFÜMERIE-PARZIVAL

W. RIEGER, FRANKFURT. M.

Parzival Odeur Parzival Zahnwasser. Parzival Oel. Parzival Brillantine. Parzival Seife. Parzival Toilettewasser Parzival Puder Parzival Toilette-Essig. Parzival Kopf-Wasch-Wasser.

Neueste hochfeine Parfümerien von elegantester Ausstattung für den anspruchvollsten Toiletentisch geeignet.

„Krinochrom“ von **J. Barthol** (Inhaber B. Orlich) Berlin O., Frankfurter-Allee 109.

„Bestes Haarfärbemittel“ in Schwarz, Braun, Cendré, Cart. M. 4.50. Niederlagen in Berlin bei Gustav Lohse, K. Hof-Parfümerie, Jägerstr. 46. Julius Gansberg, Alte Jacobsstr. 5, part. Borchert & Brendicke, Kaiser Wilhelmstr. O. 2. Emil Karig, Friedenau-Berlin.

Die zweckmäßigsten u. billigsten Holzwollen-Binden liefert zu M. 1.—, M. 1.20 und M. 1.35 p. Dtz. (bei 10 Dtzd. 25% Rabatt), einfacher Gürtel dazu 40 A, Gürtel nach Dr. Credé, Dr. Fürst, hygienisches Beinkleid. Emil Schäfer, Verbandstofffabrik, Chemnitz.

Ehe

man sich für das eine oder das andere Fabrikat von Waschmaschinen entscheidet, verläume man es im eignen Interesse nicht, sich Prospekte gratis und franco senden zu lassen von der ersten und ältesten Fabrik für Wasch- u. Wringmaschinen von **Paul Knopp, Berlin SW.,** Deuth-Strasse 16.

Wirkliche Glanzwäsche

erzielt man mit meiner **Nickelganzplatte.** Gegen Einfedern von M. 7.— oder Nachnahme incl. 2 geschmied. Bolzen franco. **Bernh. Müller, Guben.**

Specialgeschäft für Hauswäsche-Artikel. Katalog gratis.

Eltern welche ihre Knaben hübsch u. zweckmäßig kleiden wollen, versuchen es mit den so sehr beliebten, aus bestem Kammgarn gefertigten **Knaben-Anzügen.**

Verfand nur an Private. Preislisten gratis und franco.

E. J. Wolf, Pforzheim, Baden. Fabriklager.

Damen-Kleiderstoffe u. S. W. direkt vom Fabrikort empfiehlt jedes Maas zu billigsten Preisen **Paul Louis Dahn, Greiz.** Fabrik- und Versand-Geschäft.

Damen an allen Plätzen als Agenten gesucht.

Kostüm-Stickererei. Einzelne Kostüme, deren Stoff einzuweisen ist, bestide ich in 2-3 Tagen in allen Farben M. 75 Pf. Prima Kleiderstoffs in allen Farben M. 75 Pf. Stoffe schwarz Ia., M. 38, 60, 75 Pf. Stoffe, Alpaca schwarz, M. 38, 60, 75 Pf. Gurtschwarz Ia. mit Silberreifen 8 M. 60 Pf. Taillenlangen zum Einschneiden Gros 1.10 M. Taillenhohlbandslang. n. seid. Streif. Gros 2.80 M. Schweissblätter, int. u. echt Gummi Dg. v. 1.20 M. Sendungen über 20 M. franco.

Georg Rosenberg, Fabrik mechanischer Stickerereien, **Berlin C., Kurfürststr. 30, 1.**

Für Modistinnen.

Federbesätze, Federboas, Anöpfe, Jet-Steine, Sammet und Plüsch.

Auszug aus dem Preiscurant.

Taillenfutter (Röper) M. 27, 35, 45, 50, 60 Pf.
Taillenfutter zweifach M. 50, 70, 85, 100 Pf.
Gaze Ia., schw., weiß, grau, 10 M. p. 2.00 M.
Prima Kleiderstoffs in allen Farben M. 75 Pf.
Stoffe schwarz Ia., M. 38, 60, 75 Pf.
Stoffe, Alpaca schwarz, M. 38, 60, 75 Pf.
Gurtschwarz Ia. mit Silberreifen 8 M. 60 Pf.
Taillenlangen zum Einschneiden Gros 1.10 M.
Taillenhohlbandslang. n. seid. Streif. Gros 2.80 M.
Schweissblätter, int. u. echt Gummi Dg. v. 1.20 M.
Sendungen über 20 M. franco.

S. Mecklenburg, Berlin O., Blumenstraße 83, gegenüber Wallertheaterstr.

Möbelplüsch, Plüschtschdecken, Reisedecken, Schlafdecken, Teppiche, Läuferstoffe etc., versendet direct u. billigt das Versand-Geschäft **Paul Thum, Chemnitz i/Sa.** Preislisten und Muster franco!

Große Auswahl praktischer Weihnachtsgeschenke.

Bitte, Preisliste zu verlangen.

Weihnachts-Präsentkörbe

Frühstücks-, Liqueur- und Champagnerkörbe

Liefert in grosser Auswahl von M. 5.— an bis M. 50.— in elegantester Ausführung

Conservenfabrik S. Pollak

Delicatessen-Grosshandlung, **Magdeburg, Ulrichstr. 14.**

Es wird nur der reelle Werth d. Waaren und nichts für Ausstattung berechnet.

Preisbücher gratis & franco

Artificial Plants von **Gebrüder Benedictus Dresden.**

C. L. Flemming

Klobenstein b. Schwarzenberg i. S. empf. kleine Leiterwagen f. Kinder u. erwachsene m. abgedr. Eisenachs.

gut beschlag. 25 50 100 Ko. Tragfähigkeit.

5,60 11.— 16,50 M. pr. St. blau.

Illustr. Preislisten gratis!

Hollins Merino Strickgarn

HOLLINS & CO. LTD. NOTTINGHAM

TRADE MARK

ist das Beste für Sommer- wie Winterstrümpfe.

Schiffbaum-Interfax mit Musik u. Mechanik, durch welche sich der Baumbelegte zeitiger feierlicher Zeitlang

5 jährige Garantie. Neu patentirt.

J. C. Eckardt, Stuttgart.

Christbaum-Untersätze mit Musik

um das heilige Weihnachtsfest durch feierliche, dem feste entsprechende Musik zu verherrlichen. Preis per Stück hochsein verniedert mit verfilbertem Ornamentenaufsatz, 2 Musikstücke selbständig (incl. Riffe) 15 Mark, reich vergolbt 18 Mark, 4 Stücke spielend 9 Mark mehr, **Symphonien selbstspielend über 100 Lieder u. Tänze von 25 M. an.**

Hamburg-Altonaer Musikwaarenfabrik Friedrich Ahrens, Hamburg.

Photographische Amateur-Apparate mit welchen jeder Laie ohne Vorkenntnisse tadellose Photographien herstellen kann.

Preise von Mk. 30.— Mk. 400.—. Anleitung u. illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei. Jeder Käufer eines Apparates erhält auf Wunsch unentgeltlichen Unterricht in unserm Laboratorium.

E. Krauss & Cie., Berlin W. Wilhelmstr. 100 (früher Leipzig). (Paris, London, St. Petersburg, Mailand).

Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien.

Julius Henel vorm. C. Fuchs k. u. k. Hoflieferant, Breslau.

LEINOLEUM Echtes bestes Fabrikat.

Meter Blatt ca. 3mm stark 2,50
" 4 " " 2,85
Gemustert " 4 " " 3,30
Proben frei.

Ganze Rollen wesentlich billiger.

J. Reimann, Berlin W., Friedrichstrasse 189, Hamburg I, Bergstrasse 25, Prag, Ferdinandstrasse 25

Zimmer-Klosets in Stuhl-, Eimer- u. Kastenform, mit und ohne Wasserspülung in grosser Auswahl, auch für Torfstreu; ferner Bidets, Hämorrhoidal-Douchen, Waschtische, Eisschränke etc. Emailirte

Aborttrichter mit Verschlussklappe zur Verhinderung der Zugluft u. der schäd. Dünste. In jede vorhand. Sitzbrille pass. Preislisten kostenfrei.

Zeppernick & Hartz, Berlin SW.

Für Damen!

bietet sich sehr lohnender Erwerb durch Verkauf von Leinen, Tischzeug etc. nach Mustern an Private. Offerten ers. bittet die 1851 gegründete, weitbekannte **Weberei H. Eggemann, Bielefeld.**

Blumengrüsse aus San Remo. Raffinesstes Geschenk für jede Gelegenheit! Ein köstliches Bouquet, frisch geschnitten, Blumen, besonders Rosen, Nelken, Veilchen etc., liefert gegen Einsend. von 2 Mark in deutschen, österr. ob. schweizer Briefm. innerh. 48 Stunden porto- und zollfrei.

Die Kunstgärtnerei **Flora in San Remo, Italien.** Bisttentart. könn. den Riffchen beigelegt werden!

Ein unübertreffliches Schutzmittel für jedes Kleid!

"CANFIELD" Schweissblätter.

Nahlos, geruchlos und wasserdicht. Kein anderes Schweissblatt besitzt diese Vorzüge. Man beachte das Fabrikzeichen "Canfield".

Canfield Rubber Co., Hamburg, Pöckelstr. 5.

Canfield Schweissblätter Engros-Verkauf bei der Leipziger Gummiwaaren-Fabrik, Berlin C., Seydelstrasse 9.

Anstatt durch geschmacklose Karrikaturen in wohlfeilen Bilderbüchern die kindlichen Gemüther zu verblenden, sollten alle gewissenhaften Eltern und Erzieher bedacht sein, läuternd und veredelnd zu wirken auf die Geschmacksrichtung der Jugend durch so kunstvollendete Meisterwerke des Farbendrucks, wie sie preiswert dargeboten werden in den

Prachtbilderbüchern

aus dem Verlage von **Carl Flemming** in Glogau: **Kleine Sippschaft** von O. Pletsch und V. Blüthgen 6 Mark; — **Die Fahrt zum Christkind** von Julius Lohmeyer, V. P. Mohn und Th. Krause 6 Mk.; — **Lustige Koboldgeschichten** von J. Lohmeyer 3 Mark 50 Pf.; — **Kunterbunt** von J. Lohmeyer 4 Mark 50 Pf.; — **Komische Tiere** von J. Lohmeyer 6 Mark; — **Reineke Fuchs** von J. Lohmeyer und Edw. Bormann 4 Mark 50 Pf.; — **Unsere Hausfreunde aus der Tierwelt** von F. Flinker 5 Mark; — **Klein Binkeblink** von H. Jäde 3 Mark etc. etc.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Blendendweisse und gesunde Zähne erlangt u. erhält man durch den Gebrauch von **BOEHM'S ZAHN-PASTA**

Zu haben in den meisten Parfümerie- und Drogenhandlungen

Fabrikant: **Gustav Boehm** Offenbach a.M.

Eau de Champagne ist das neueste Toilette-Parfum. **Eau de Champagne** ist erfrischend und weckt die Lebensgeister wie der Genuss des Champagners. **Eau de Champagne** verbreitet lieblichen und anhaltenden Wohlgeruch. **Eau de Champagne** in höchst eleganten Cassetten zu 6 Flaschen f. M. 6,50 das **passendste Festgeschenk für Damen.** Einzeln pr. Fl. à M. 1,25 zu haben in allen besseren Parfümerien, Droguerien und direct beim alleinigen Fabrikanten

Albert Lissner, Berlin, SW., Friedrichstrasse 211.

TRADE-MARK

Nur diese Schutz-Marke bürgt für echtes Fabrikat.

Rothe Hände, Rothos Gesicht, durch Kälte entstanden, werden wieder glatt u. weich durch mein **Fluide Jatif.** kein Fett! Nach jed. Waschen zu gebrauchen. Flasche 2 M. **Emil Geerling, Parfümerie, Leipzig.**

Jeder Hausarzt, gleichviel welcher therapeutischen Richtung, beständig gern, daß man am wirksamsten für die Gesundheit seiner Kinder sorgt, wenn man ihnen zu Weihnachten einen Brustförderer, Patent Lungenpulver à M. 8.— oder M. 8.80 giebt. Derselbe beugt die Brust aus, bes. feigt zuverlässig die schlechte Körperhaltung und kräftigt den ganzen Organismus. Laut 1000 facher Erprobung ist der Erfolg schon nach kurzer Zeit sichtbar. Illustrationen, Gutachten und Berichte berühmter Aerzte und Fachmänner gratis und franco durch den Fabrikanten **Georg Engler, Stuttgart.**

Für Farbenprobe fertige in 2 Tagen jede **Passementerie.** Mod. Gürtel etc. Event. nach den Abbild. d. Bl. **Georg Rosenbergs, Berlin C., Kurfürst. 30, I.**

Ein Referendar sucht, da ihm die Mittel ausgegangen sind, ein **Darlehn**, um seine Laufbahn weiter verfolgen zu können. Nähere Auskunft brieflich. Offerten sub J. Y. 9973. befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Damenkleidermacherinnen, welche sich durch Verkauf oder Empfehlung eines Spezialartikels ein hohes Einkommen und sorgenfreies Alter erwerben wollen, werden gebeten, Adressen unter Z. 4829, an **Rudolf Mosse, Leipzig** zu senden.

Damen, Modistinnen, Näherinnen, welche sich durch den Vertrieb von Waaren ohne Mühe ein bedeutendes Nebeneinkommen sichern wollen, wollen ihre Adressen unter C. E. 956, an **Hasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** gelangen lassen.

A. B. No. 100 Gelsenkirchen.

Geehrtes Schreiben leider zu spät erhalten, bitte um gefäll. Angabe der jetzigen Adresse unter **M. R. Nr. 100 an R. Mosse München,** oder Beantwortung des unter **A. B. No. 100 Gelsenkirchen** postlagernden Briefes.

Heirath!

20er, gebildet, vermögend, sehr angesehener evangelischer Familie angehörig, wünscht zu heirathen. Nicht ohne Damenbekanntschaft, will er auch diesen Weg versuchen. Gebildete vortheilsfreie Damen wollen vertrauensvoll ihre nicht anonyme Abn. niederlegen unter **F. F. 4383** an die Expedition des „Berliner Tageblatt“ Berlin W., Friedrichstr. 66. Da Briefe gesammelt in Provinz gehen, Antwort erst nach 14 Tagen.

Die Dame in Begleitung einer Anverwandten wird von dem Herrn, welcher sie am 24. und 25. September Nachmittags 5-6 Uhr zufällig bei Gumbelhofe traf, und welcher am 25. auf Bahnhofs Gumbelhof zufällig traf, sehr gebeten, ihre Adresse unter **F. U. 4309** an **Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstraße 66** einzusenden.

Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien.

Mode-Bazar Gerson & Co.

Berlin W., Königliche Hoflieferanten Werderstrasse 7-12.

Proben-Versand sämtlicher Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen für Herbst und Winter.
Grösste Auswahl in klaren und dichten Stoffen in Wolle und Seide für Ball- und Gesellschaftskleider. — Ballhandschuhe und Fächer.

Grosse Sortimente neuester Seidenstoffe in schönen Tag- und Lichtfarben. — Weisse Seidenstoffe für Brautkleider.

Specialität: **Schwarze Seidenstoffe in nur vorzüglich bewährten Qualitäten.**

Herbst- und Wintermäntel, Jaquetts, Regen- und Abendmäntel, Paletots, Capes. — Fertige Costüme in Seide und Wolle.

Grosses Lager in **Pelzwaaren aller Art:**

Damen- und Herren-Pelze, Jaquetts und lange Mäntel in echtem Sealskin, Muffen, Boas, Pellerinen, Kragen, Barretts.

Fertige Costume-Röcke, Matinées, Morgenröcke, Blousen, Tricot-Tailen, Jupons, Corsets.

Tisch-, Leib- und Bettwäsche, Weisswaaren, Tricotagen, Strümpfe, Schürzen, Schirme, Fächer.

Lindener Zephyr-Sammete für Costüme, Jupes drapés, Blousen, Mädchenkleider und Knabenanzüge in vorzüglichen Qualitäten.

Zu Festgeschenken: Schwedische und Glacé-Handschuhe für Damen, Herren und Kinder in eleganten Cartons je 1/2 Dtz. oder 1 Dtz. Paar in schönen Farben sortirt. — **Illustrierter Preiscurant über Handschuhe gratis.**

Versand von Proben und Aufträgen von 20 Mark an postfrei.

Es wird Niemandem

mehr einfallen, das ungenießbare Weisnachtsconfect, wie es vor Weihnachten massenhaft angeboten wird, zu beziehen, weil ich nunmehr nur Stollwercksches Confect, dessen vorzügliche Qualität weltbekannt ist, in Postfässchen verschicken fortirt zum Preise von 3 M., 6 M. und 10 M. versende.

Egbert Günther, Meerane, Lieferant für die meisten fürstlichen Hofhaltungen Deutschlands.

Hervorragende Geschenke für das junge Geschlecht:

Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte

von Constanze v. Franken. 3. Aufl. Eleg. geb. 2,50 M.

„Möchte dieses vortreffliche Buch nicht nur in der Hand eines jeden jungen Mädchens, sondern auch jeden jungen Mannes zu finden sein. Es ist ein vorzügliches Werkchen, wüßte die größte Verbreitung zu finden.“ So äußerte sich eine hochachtbare Persönlichkeit, der das Buch vorgelegt. Beste Ausstattung in Papier, Druck und Einband machen das ca. 240 Seiten starke Buch zu einem hervorragenden Geschenk. Der Preis ist außerordentlich billig.

Der gute Ton für die Kinderwelt von Constanze von Franken.

Mit 64 Illustrationen, 2farbig gedruckt auf starkem Papier und dauerhaft gebunden, Preis nur 3 M.

Unter den Weihnachtsgeschenken für die Kinder wird dieses Buch einen hervorragenden Platz einnehmen. Kein Kind wird es entbehren wollen. Constanze von Franken hat mit diesem Buche ein kleines Meisterwerk geschaffen.

Katechismus der Toilettenkunst und des feinen Geschmacks von Constanze von Franken.

Preis eleg. geb. 2 M. 50 Pf.

Das Werkchen wird den Damen sehr gute Dienste leisten. Es soll den Geschmack verfeinern und die Herstellungskosten vermindern. Welche Forderungen dürften in besserer Weise befriedigt werden. Es steht über der Mode.

Katechismus der Binnergärtnerei von Franz Gochske, kgl. Garteninspektor.

Mit vielen Illustrationen. Preis brosch. 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.

Allen denen, die ihre Wohnräume durch Pflanzen- und Blumenzucht verschönern möchten, sei dieses Werkchen angelegentlich empfohlen.

Katechismus des Schachspiels von J. Berger.

1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.

Jede Gabe, durch welche J. Berger die Schachliteratur bereichert, zeichnet sich durch Gründlichkeit aus. Der Anfänger und noch mehr der Vorgefertigte findet zahlreiche Winke und Anregungen. Allen Schachfreunden, welche nicht nach einem weltläufigen Kompendium verlangen, wird dieses Buch willkommen sein. Es übertrifft praktisch wie inhaltlich die vorhandenen kurzen Einleitungen in das Schachspiel.

Karl Urbach's Preis-Klavierschule.

Preis broschiert 3 M., Halbfranzbd. 4 Mark, Ganzleinenband mit Goldschnitt 6 Mark. 19. Auflage.

Der Ruf der Vorzüglichkeit der Urbach'schen Preis-Klavierschule ist auf der ganzen Welt begründet. Abzug bisher 140,000 Exemplare.

Karl Urbach, Goldenes Melodienbuch.

6. Auflage. 3 Hefte à 2 Mark. Alle 3 Hefte auf einmal bezogen brosch. nur 5 Mk., dauerhaft geb. 5,60 Mk.

Eine vortreffliche Sammlung. Schöne Ausstattung. Billiger Preis.

Preis-Lieder-Album.

Lieder für eine mittlere Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, preisgekrönt

und ausgewählt durch die Preisrichter: Prof. Heinrich Hofmann in Berlin; Theodor Richter in Dresden; Hofkapellmeister Dr. C. Lassen in Weimar. Preis 3 M., eleg. geb. 4 M. 50 Pf.

Tyson-Wolff, op. 38, Aus der Kinderwelt.

24 Dreiteile für Kinderstimmen. Preis 3 M.

Es sind reizende, amnütige und zu Herzen sprechende Tonbildungen, welche in dem musikalischen Album geboten werden und da die meisten ohne große Schwierigkeiten zu bewältigen sind, so wird die deutsche Mutter sich und ihren Kleinen eine Freude bereiten, wenn sie mit ihnen an das Studium der Tyson-Wolff'schen Lieder geht.

Robinson der Jüngere.

Ein Lesebuch für Kinder. Nach Daniel Defoe und Joh. Heinrich Campe von Schuldirektor Dr. Ad. Griesmann. Preis broschiert 75 Pf., gebunden 1 M.

Nach dem Urtheile tüchtiger Fachmänner als eine der besten und in Hinsicht auf Ausstattung und Billigkeit ganz sicher als musterhafte Ausgabe zu bezeichnen.

Der deutschen Hausfrau Soll und Haben.

Wirtschaftsbuch für alle Tage des Jahres. Preis geb. 1 M. Sehr praktisch.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung sowie von

Max Hesse's Verlag in Leipzig, Eilenburgerstrasse 4.

Der neue illustrierte Weihnachts-Katalog

von Carl Flemming in Glogau bietet eine reiche Auswahl gediegenster Jugendschriften u. anderer Geschenkwerte. Der Katalog ist durch jede Buchhandlung u. direkt v. Carl Flemming, Glogau, z. bezieh. gratis und franco.

Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien.

Wanna du staunst!

Nachbars Gretchen hat eine Puppe, bei der man alle Glieder abschrauben kann und zerbrochene ersetzt; daher nie defect. — Patentirt. Ueberall käuflich oder direct durch Jrl. Marie Westram, Genthin. Prospect und Preiscurant sofort; interessant.

Für Kunstfreunde.

Sieben ist unser neuer, vollständig umgearbeiteter, reich illustrirter Katalog erschienen. Derselbe enthält eine Uebersicht über die Stoffgebiete religiöser, patriotischer, historischer und mythologischer Darstellungen, von Genrebildern, Jagd- und Sportbildern, Landschaften und Seestücken. Ferner vollständige alphabetische Verzeichnisse der Photographien und Photographuren nach Gemälden moderner und klassischer Meister.

Der Katalog wird gegen Einsendung von 50 Pfennig in Briefmarken franco zugesandt. Photographische Gesellschaft Berlin.

Echte Brenten u. Bethmännchen

feinstes Gebäck zu Wein etc. empfiehlt die Erste Frankfurter Brentenfabrik Heinrich Kurtz, Frankfurt a. M.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Kunstbügelei,

Stärkebereitung, Brillant-Glanzbügelei und Vorhang-Appretur. Reichhaltig dargestellt von Julia Perles. Mit 34 Abbildungen. 12. 1 Mark 50 Pfge. Borrätig in allen Buchhandlungen.

Dochtputzer 50

Pfennige der Beste „Sonnenlicht“ M. 1.75. Sicherheits-„Reinlichkeit“ M. 1.75. In allen Geschäften zu haben. Wo keine Niederlagen direct gegen Einsendung von 60 Pf. und M. 2.25 franco Zusendung. Adolf Otto Rott, Frankfurt a/M.

Jede Dame ist im Stande alte deutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen. Werkzeugkästen mit Anleitung und Vorlagen hierzu. Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.

Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Platinbrennapparate für Industrie u. Bleichkästen. Preis M. 21, M. 26 u. M. 30.

Gustav Fritzsche, Leipzig, Königl. Hoflieferant. Illustr. Prospekte u. Preisverz. franco u. grat.



Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. Das **Kreisrätsel** ist nur echt mit „Anker“. Preis 50 Pf. — — — — —

Tausend und aber tausend Eltern haben den hohen erzieherischen Werth der berühmten **Anker-Steinbankasten** lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Näheres über dasselbe und über das „Kreisrätsel“ findet man in Richters hochfein illustrirter Preisliste, welche sich alle Eltern eiligst von der unterzeichneten Firma kommen lassen sollten, damit sie rechtzeitig ein wirklich gediegenes **Weihnachtsgeschenk** für ihre Kinder wählen und bestellen können. — Alle Steinbankasten ohne die Marke „Anker“ sind gewöhnliche und als Ergänzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme **nur Richters Anker-Steinbankasten**, welche vor wie nach unerreicht dastehen und in allen feineren Spielwarenhandlungen zum Preise von 1-5 M. und höher vorrätig sind.

J. Ad. Richter & Cie., L. u. F. Hoflieferanten, Rudolfstadt, Thür.; Wien I. Nibelungengasse 4; Oden, Schweiz; Rotterdam, Jonkerstrasse 42; Bruxelles-Nord, Rue St. Lazare 39; London E. C., 1-2 Railway-Place, Fenchurch-Street; New-York, 310 Broadway.



Ein Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie sind: **heizbare Badestühle** (verbesserter Konstruktion), in welchen man sich mit 5 Pfennig Kohle in 25 Minuten ein warmes Badbad bereiten kann. In jedem Zimmer sofort aufzustellen. Mit „jedem“ Brennmaterial zu heizen. Illustrierte Preislisten gratis und franco.

Kosch & Teichmann, Berlin S., Fabrik heizbarer Badestühle und Badewannen, Zimmerclosets, Doucheapparate etc. Viele Anerkennungs-schreiben.

Ein prächtiges Weihnachtsgeschenk für die Jugend ist die **Musikalische Jugendpost.** Jahrgang 1891. Elegant gebunden Preis 5 Mark. Enthält: **Ernste und heitere Erzählungen, Gedichte, Spiele, Rätsel, ausführbare Singspiele etc., und 96 Seiten Musik-Beilagen.** Klavierstücke (2- und 4 händige), Lieder. Leicht spielbar und melodios. Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung.

Patriotische Geschenkwerte von anerkannt vorzüglichem Wert in eleganten Prachtbänden. **Lohmeyer-Knötel, Das Militärbilderbuch,** 2. Auflage, 6 Mark; — **F. v. Köppen und R. Knötel, Preussens Heer,** 2. Auflage, 8 Mark; — **G. Höcker, 1870 und 1871.** Zwei Jahre deutschen Heldentums, 3. Auflage, 4 Mark 50 Pf.; — **F. v. Köppen, Helmut v. Moltke,** 4 Mk. 50 Pf.; — **Carl Flemmings Vaterländische Jugendschriften,** 24 Bändchen à 1 Mark: 1. Chlodwig, 2. Der Burggraf von Nürnberg, 3. Das alte Ordensland, 4/5. Bücher, 6. Die Brüder, 7. Dragoner und Kurfürst, 8. Gustav Adolf in Deutschland, 9. Friedrich der Grosse, 10. Hans Sachs, 11. Sebastian Bach, 12. Neithardt von Gneisenau, 13. Theodor Körner, 14. Graf Heinrich von Schwerin, 15. Unter dem Schwerte der Weissmänner, 16. Prinz Eugen, 17. Hans Joachim von Zieten, 18. Graf York von Wartenburg, 19. Albrecht Dürer, 20. Franz von Sickingen, 21. Der neue Prophet, 22. Leuthen, 23. Seydlitz, 24. Barbarossa.

Verlag von Carl Flemming in Glogau.



GOTTILION Gelbke & Benedictus Dresden Preisbuch postfrei Fabrik